

# ALL ABOUT MAGIC! „..... Ehrlich“!

DAS EHRlich BROTHERS  
FANCLUB MAGAZIN

© Sebastian Konopix

# FASZINATION

Im Interview mit:  
Martin Sierp |  
Thommy Ten und  
Amélie van Tass

Die Geschichte  
der Magie:  
„Das dunkle Zeitalter“

„Magic Worldwide“  
in Kalifornien

Städteportrait:  
Stockholm



# IMPRESSUM

## Das Team

Ehrlich Brothers Fanclub, c/o Eva Rühl,  
Königsborner Str. 32c, 59427 Unna,  
community@ehrich-brothers-fanclub.com,  
+49 (0) 178 1988 101

## Artikel/Berichterstattung im Magazin

Jacqueline Bodin, Janina Börgartz, Gabi Peckhaus,  
Eva Rühl, Caro Solbach

## Gestaltung und Illustrationen des Magazins

Corinna Pöttker und Carina Thürich, Pia Mandewirth

## Programmierung und Pflege der Webseite

Christian Kroes

## Fotos und Zeichnungen

www.ehrlich-brothers.com, Ehrlich Brothers Facebook,  
Ehrlich Brothers Fanclub, Teamwork und die entsprechen-  
den Copyrights für weitere Bilder sind jeweils darunter  
aufgelistet.

Der Inhalt dieses Magazins ist urheberrechtlich geschützt.  
Das Magazin ist nur für die persönliche Information be-  
stimmt. Jede weitergehende Verwendung ist, insbesondere  
die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung, sowie  
die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überar-  
beiteter Form – ohne Zustimmung des Autors untersagt.

Alle auf diesen Seiten verwendeten Markennamen der  
jeweiligen Firmen unterliegen im Allgemeinen warenzei-  
chen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz.

Sämtliche auf diesen Seiten gemachten Angaben, Informa-  
tionen und Tipps sind ohne Gewähr, d. h. es kann keinerlei  
Haftung für Schäden und Folgeschäden übernommen  
werden für alles, was auf diesen Seiten geschrieben und  
abgebildet ist. Offensichtliche Fehler (Schreib- bzw. Dar-  
stellungsfehler) können nicht ausgeschlossen werden und  
werden nach Feststellung korrigiert.

**All About Magic „... Ehrlich!“** ist ein privates  
Magazin ohne finanzielle Absichten. Alle verwendeten  
Bilder befinden sich im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

# INHALT

Impressum		2
Vorwort		3
Magic Worldwide:	„Kalifornien (USA)“	4-6
Mein magischer Moment:	„Colien“	7
Die Geschichte der Magie:	„Das dunkle Zeitalter“	8-9
Mini-Spendenaktion:	„Kinder- und Jugendhospiz Balthasar“	9
Spendenaktion:	„Wohnheim Haus An der Zechenstraße“	10-11
Fan-Art:	„Celine Vogt“ „Sandra Wiench“	12 13
Der Fanclub trifft:	„Martin Sierp“	14-16
Ein Gruß an die Ehrlich Brothers:	„Till Frömmel“	17
Mein magischer Moment:	„Anja“	17
Flachwitz-Challenge		18-19
Der Fanclub trifft:	„Thommy Ten und Amélie van Tass“	20-23
„Teamwork“-EB-Comic		24-25
Poster		26-27
Dernière:	„Ein Showbericht“	28-29
Fans stellen sich vor:	„Theresa Hugo“	29
Alles Satire „... Ehrlich!“:	„Andreas' Modekollektion“ „Chris erwischt“	30 31
Städteportrait:	„Stockholm“	32-33
Zaubern in Perfektion:	„Die Entwicklung der Säge“	34-35
Längster Fanbrief der Welt:	„Weltrekordversuch“	36
Offizielle Tourdaten:	„Faszination“	37
Hallenvorstellung:	„ÖVB-Arena“ „Saturn-Arena“ „Weser-Ems-Hallen“ „Sport- und Kongresshalle“ „Sick-Arena“ „StadtHalle Rostock“	38 39 40 41 42 43
Magisches Horoskop/Zitat		44-46
Es war einmal ...:	„Eine Zeitreise ins Jahr 2005“	47
Magischer Zeitvertreib		48-49
Musik & Illusion:	„Coldplay/David Garrett – Viva la Vida“	50
Ein zauberhaftes Dankeschön		51
„Faszination“:	„The SSE Arena Wembley, London“	52

# LIEBE FANCLUB-MITGLIEDER,

aktuell ist noch Tourpause, aber im Dezember startet das letzte Tourjahr von „Faszination“. Wen von euch werden wir nochmal live bei den Shows treffen, wenn Andreas und Chris uns ein letztes Mal mit der „Todessäge“, dem „Magic Dance“ oder der „Illusion mit dem Löwen“ verzaubern?

Freut euch in dieser Ausgabe auf ein bezauberndes Interview mit Thommy Ten & Amélie van Tass, tolle Berichte zu vergangenen Spendenaktionen, dem Weltrekordversuch und erfahrt, warum die Zauberei in der Vergangenheit mit „Schattenseiten“ zu kämpfen hatte.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und hoffen, einige von euch beim Comedy Camp am 13. November in Wuppertal zu treffen!

Euer All About Magic „... Ehrlich!“-Team



## WIE HOCH IST EIGENTLICH DER MAGIE-FAKTOR IN KALIFORNIEN (USA)?

Die für uns wohl bekanntesten Zauberkünstler der USA sind „Penn & Teller“:

Mit ihrer Sendung „Fool Us“ begeistert das US-amerikanische Magier- und Komiker-Duo Penn Jillette und Raymond Joseph Teller nun schon seit 2011 das Publikum. Die außergewöhnliche TV-Show ist ein Talentwettbewerb, bei dem verschiedenste Zauberkünstler versuchen, die beiden Protagonisten mit ihren Illusionen zu täuschen. Können Penn und Teller den Trick nicht erklären, gewinnt der Kandidat einen Auftritt im Vorprogramm der Show, die das Duo sechsmal pro Woche im Rio in Las Vegas zeigt. Die „Bad Boys of Magic“, die sich 1974 über einen gemeinsamen Freund kennengelernt haben, treten außerdem immer wieder in Serien und TV-Shows auf, schreiben Bücher und wurden bereits mehrfach mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

### „A Miracle Here, A Miracle There ...“

Auch der Knotenpunkt der Magie, die „Academy of Magical Arts“ spielt eine wichtige Rolle im magischen Kalifornien. Mit etwa 5.000 Mitgliedern gehört diese Vereinigung dem internationalen Dachverband „FISM“ an. Als Präsidentin der Academy ist Erika Larsen, die Tochter der Gründerin Irene Larsen (in der Magierszene auch bekannt als „Princess Irene“), das Oberhaupt.

Die Idee, eine Art Kollegenclub zu gründen, hatte der Zauberkünstler William W. Larsen Sr., der gleichzeitig auch Gründer des Künstlermagazins „Genii“ ist, bereits im Jahre 1952. Als Larsen jedoch ein Jahr später überraschend starb, war auch der Club Geschichte. Lediglich das Zauberkünstlermagazin wurde weiterhin veröffentlicht, den Club ließ man dabei außer Acht. Im Jahr 1961 begann der jüngere Sohn Milt Larsen schließlich mit dem Aufbau eines Veranstaltungsorts für Zauberkunst

und erwarb 1963 das Haus, das seitdem als das Klubhaus der „Academy of Magical Arts“ gilt: das „Magic Castle®“. Zeitgleich baute der ältere Bruder Bill Junior, getreu der Idee seines Vaters, die dazu passende Organisation auf. Alle Abonnenten des „Genii“ wurden automatisch Mitglied der Vereinigung.

Das private Klubhaus gilt als Sehenswürdigkeit in Los Angeles und ist weit über die Grenzen Amerikas hinaus bekannt. Auch Chris Ehrlich

hat dem berühmten Gebäude bei seiner letzten Reise nach Hollywood einen Besuch abgestattet

### „Open sesame“

Erbaut wurde das Gebäude bereits im Jahr 1908 und ist komplett im Viktorianischen Stil gehalten. Der Bau an sich ist schon eine faszinierende Illusion, denn von außen wirkt das Gebäude deutlich kleiner, als es im Inneren zu sein scheint. 110 Personen haben im Theater des „Magic Castle®“ Platz. Daneben gibt es noch einen weiteren Saal für Tischzauberkunst und ein Restaurant. Das Klubhaus lockt jedes Jahr Zauberkünstler aus aller Welt an, jedoch ist es nur Mitgliedern und deren Gästen erlaubt, sich die Vorführungen im „Magic Castle®“ anzusehen. Sogar eine Kleiderordnung ist vorgegeben: Anzug mit Krawatte für die Männer, Frauen tragen elegante Kleider. Das

Bühnenprogramm und die Vorführenden wechseln wöchentlich und es finden Shows aus den verschiedensten Magie-Sparten statt.

Dai Vernon galt als bedeutendstes Mitglied der Academy. Der Zauberkünstler mit kanadischen Wurzeln, der auch den Namen „Der Professor“ trug, verzauberte sogar den berühmten Harry Houdini und galt seitdem als „The Man Who Fooled Houdini“. Viele weltweit bekannte Magier gingen bei Vernon in die Lehre.

Die „Academy of Magical Arts“ vergibt neben der üblichen Mitgliedschaften außerdem die sogenannten „Honorary Life“ und „VIP Memberships“, die „Master Fellowship“ gilt als die höchste Ehrung. Übrigens gehören auch Penn & Teller sowie Siegfried & Roy zu dieser Zaubervereinigung.

Jedes Jahr werden unter allen, die im „Magic Castle®“ performed haben, Preise in den verschiedensten Kategorien verliehen. Außerdem gibt es noch diverse Ehrungen, wie zum Beispiel der „Magician of the Year“. Der dafür Auserwählte muss im Übrigen nicht zwangsweise innerhalb des betreffenden Jahres im „Magic Castle®“ aufgetreten sein.

Aber wie wird man Mitglied? Man muss sich ganz klassisch bewerben und der Vorstand prüft, ob man aufgenommen wird. Nicht nur Profizauberer und Amateure sind Teil dieser Vereinigung, auch „normale“ Leute können Mitglied werden. Aktuell sind ca. 50% der Mitglieder Illusionisten aus zwei Dutzend Ländern der Welt.



*„In today's world, it's important to escape the bad stuff and make dreams come true, and magicians do that all the time. You watch a magician and don't think about anything ... and it opens doors of imagination. And once you get that door open, nothing else in the world is happening. Open sesame!“*

– Milt Larsen

Auch unabhängig von der magischen Vereinigung bietet Los Angeles die vielfältigsten Möglichkeiten, sich verzaubern zu lassen. Im Vergleich zum „Magic Castle“, hat man es noch schwerer an Tickets zu kommen, wenn man sich eine Show im „Brookledge Follies“ – dem Zuhause der Familie Larsen – ansehen möchte. Wenn man sie nicht persönlich kennt, hat man nahezu keine Chance einen Platz in der einzigartigen Show

zu ergattern. Einmal im Jahr werden jedoch „Golden Tickets“ vergeben. Neben Penn & Teller und Familie Larsen gibt es heutzutage noch viele weitere US-amerikanische Zauberkünstler. Einige sind euch sicherlich bestens bekannt: Dan Sperry (mit 17 Jahren übrigens durch das „Magic Castle“ als „Jüngster Illusionist“ ausgezeichnet), Criss Angel oder aber natürlich das berühmte Vorbild der Ehrlich Brothers: David Copperfield. Wusstet ihr eigentlich, dass er auf dem „Hollywood Walk of Fame“ einen Stern (Kategorie „Bühne“) hat? Siegfried und Roy, die seit Jahrzehnten in den Staaten leben, haben bis zum Jahre 2003, in dem Roy durch eine Tigerattacke schwer

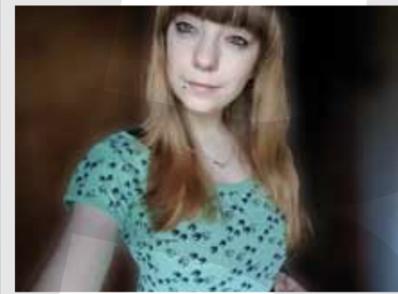
verletzt wurde, wesentlich dazu beigetragen, dass der Magiefaktor in den USA deutlich gestiegen ist.

Du möchtest mehr über die Academy und ihrem Klubhaus erfahren? Klick dich rein auf [www.magiccastle.com](http://www.magiccastle.com)!

Alle zauberhaften Events in der Stadt der Engel findet ihr unter [www.discoverlosangeles.com](http://www.discoverlosangeles.com).



## Ich bin Colien,



19 Jahre alt und wohne in Thüringen. Meine erste Show von den Ehrlich Brothers war am 3. Januar 2018 in der Messehalle in Erfurt.

Es war an einem Sonntagnachmittag, als ich das Lied „Das Beste“ von Silbermond im Radio hörte. Das brachte mich auf eine Idee. Nichts ahnend schrieb ich das Lied um, sodass es zu den Ehrlich Brothers passte. Ich dachte mir: „Wie schön wäre es doch, wenn die Jungs das einmal zu hören bekommen würden“. Am besten bei der Show in Göttingen, da ich dort selbst vor Ort sein würde.

Noch am selben Tag schrieb ich eine Mail an das Management. Darin erklärte ich, was ich vorhatte. Ich hätte aber bis dahin nie gedacht, dass meine „Idee“ sich in die Wirklichkeit umsetzen lässt. Zusammen mit den Admin-Mädels vom Fanclub hatte ich alles gut geplant. Ein paar Wochen später war es soweit, es war der 26. Mai.

Das war der große Tag, auf den ich wochenlang gewartet hatte. Ich war so aufgeregt!

Wir wurden auf die Bühne gerufen, performten das Lied und Chris und Andreas waren begeistert. Dieses Strahlen und

die Freude in ihren Augen waren den ganzen „Aufwand“ wert. Das Publikum sang auch sehr schön mit, es war ein unbeschreibliches Gefühl.

Den Jungs einmal zu zeigen, wie viel sie mir bedeuten. 😊

Dieses Gefühl, den beiden einmal so nah zu sein und zu sehen, dass sie ihre Fans über alles lieben, kann ich nicht in Worte fassen. Ihre Umarmung gab

mir so viel Kraft, alle Sorgen und den Kummer konnte ich für einen Moment lang vergessen.

Ich danke allen Beteiligten von ganzem Herzen, dass ihr dies möglich gemacht habt. Ein großes Dankeschön auch an Eva, Caro, Carina und Jacqueline, die diese Idee mit mir zusammen in die Wirklichkeit umgesetzt haben.

Eure Colien





## DIE GESCHICHTE DER MAGIE – DEM ZAUBER AUF DER SPUR

**Nach den ersten Aufzeichnungen über den berühmten Zauberer „Dedi“ entstand im Laufe der Zeit ein völlig neues Bild über die Magie. Denn da wo Licht ist, ist auch Schatten: Das dunkle Zeitalter der Magie!**

**Zu den damals unerklärlichen Zauberkunststücken zählte auch die Wahrsagerei.**

Doch als die Christianisierung über die Jahre weiter voranschritt, wurden diese Arten der Magie verdammt und verteufelt. Lediglich die Magie, die durch die Kirche selbst angewendet und praktiziert wurde, sei eine „gute, weiße“ Magie gewesen. Auch alte Schriften aus vergangenen Tagen, die zu Zeiten der Renaissance (1300-1600) wiederentdeckt wurden, berichten unter anderem eben von der „spirituellen“ und „Dämonen“-Magie.

Sogar noch um das Jahr 1780 herum, mitten im Zeitalter der Aufklärung, war die Zauberei nach wie vor negativ behaftet. So fand zum Beispiel der Zauberkünstler „Graf“ Cagliostro für seine Auftritte als Zauberer Zuspruch, wurde jedoch auch als „Scharlatan“ verspottet. Rund ein halbes Jahrhundert später (gegen 1820), machte der äußerst talentierte Niccolò Paganini europaweit als „Der Teufelsgeiger“ von sich reden. Er war ein unvergleichbarer Violinenvirtuose, der es verstand, sein Publikum mit den Klängen seiner Geige zu verzaubern und in den Bann zu ziehen.

Die Gerüchte der damaligen Zeit besagten, dass er die Zuschauer durch seine „Zaubergergerkünste“ sogar verhext haben soll. Kritiker versuchten sich so sein einzigartiges Talent zu erklären, zogen zum Teil sogar Vergleiche mit Goethes „Mephisto“. Paganini's durch Krankheiten geprägtes Erscheinungsbild, sowie stets das Tragen von ausschließlich schwarzer Kleidung bei Auftritten, erweckte auch bei seinen Zuhörern das Bild eines „Dämons“, das noch bis in unsere heutige Zeit bekannt ist.

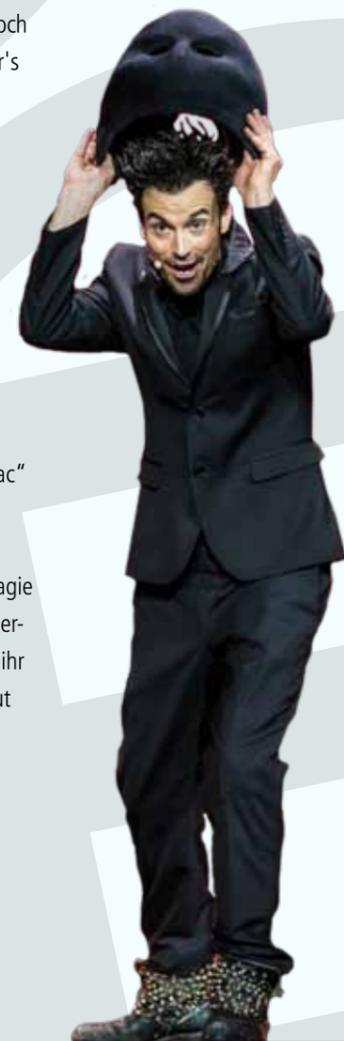
Doch nur wenige Jahre später begann in der Gesellschaft ein erstes Umdenken zur Magie, das unter anderem Jean Eugène Robert-Houdin zu verdanken ist. Er war ein französischer Autor, Erfinder und Zauberkünstler, der es schaffte, dass die Zauberei erstmals als „Bühnenkunst“ wahrgenommen wurde. 1845 eröffnete er in Frankreichs Hauptstadt Paris das erste Zaubertheater im „Palais Royal“ und begeisterte das Publikum bei seinen „Soirées Fantastique“.

Fast zur gleichen Zeit bewirkte auch John Henry Pepper ein Umdenken zur Zauberkunst. Er näherte sich dem Thema von wissenschaftlichen Standpunkten aus und begann, diese und die Magie miteinander zu verbinden.

Daraus entwickelte er die bis heute noch faszinierende Illusionstechnik „Pepper's Ghost“. Durch dieses Trickprinzip ist es möglich, Geister in Gestalt von Menschen auf Bühnen erscheinen zu lassen. Die Hologramme wirken so real, dass der Unterschied zwischen Täuschung und Realität nicht erkennbar ist. Zu den wohl bekanntesten Auführungen dieser Illusionstechnik unserer Zeit zählt wohl die „Auferstehung“ der Hip-Hop-Legende „Tupac“ beim Coachella-Festival 2012.

Ihr merkt: Das dunkle Zeitalter der Magie scheint zur Mitte des Jahrhunderts überwunden. Wie es weitergeht? Das lest ihr in der nächsten Ausgabe von All About Magic „... Ehrlich!“

**Hier findet ihr das Video vom Coachella-Festival:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=TGbrFmPBVOY>



## MINI- SPENDEN- AKTION DES ADMIN-TEAMS

Anfang Juni diesen Jahres erschien in der „Freizeit Revue“ ein sehr schöner Bericht über den Besuch von Andreas und Chris im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar. Die Facebook-Seite des Hospizes hatte ein Posting dazu veröffentlicht, das uns Admins kurzerhand auf eine spontane Idee brachte. So setzten wir uns intern eine Deadline und legten fest, dass wir das Posting teilen und für jedes eurer Likes 10 Cent an die Einrichtung spenden. Ihr wart so fleißig, dass letztendlich 72 € zusammen kamen. Wir rundeten auf 100 € auf und, da das Hospiz seinen Sitz in Olpe hat, konnten wir die kleine Spende sehr kurzfristig persönlich übergeben. Auch wenn diese Summe nicht hoch scheint, freute sich Frau Vetter sehr über das Engagement und bedankte sich im Namen der Einrichtung. Das Dankeschön können wir nur zurückgeben – danke für das nette Gespräch und dass Sie sich Zeit genommen haben. Zum Abschied hinterließen wir noch einen Eintrag im Gästebuch und bekamen ein süßes „Balthasar-Schäfchen“ als Erinnerung geschenkt.



# UNSERE SPENDENAKTION

## ZU GUNSTEN DES BETHEL-WOHNHEIMS „HAUS AN DER ZECHENSTRASSE“

Seit dem Startschuss für unsere alljährliche Spendenaktion Ende 2017, haben wir euch über unsere Social-Media-Kanäle an jedem Step dieser Herzensangelegenheit teilhaben lassen.



In der Ausgabe 06 von All About Magic „... Ehrlich!“ konntet ihr bereits einiges darüber lesen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Magazins stand die Spendensumme zwar schon fest – aber, da die Übergabe erst ein paar Tage nach der Veröffentlichung stattfinden sollte, haben wir euch bis dahin bewusst noch im Dunklen tappen lassen. In dieser Ausgabe möchten wir euch nun ausführlicher über die Spendenübergabe in Unna und die große Überraschung für die Bewohner berichten.

Der Grund, warum wir uns für dieses Wohnheim entschieden haben, ist nicht nur der, dass Andreas und Chris „Bethel“ schon seit Jahren unterstützen, sondern hauptsächlich, weil es eine sehr persönliche Verbindung gibt, denn die Schwester eines Teammitglieds lebt seit mehreren Jahren in dieser Einrichtung für behinderte Menschen.

### Die Spendenübergabe

Am 10. Februar war es also soweit. Um 15 Uhr waren wir mit Frau Becker (Heimleitung), ein paar Bewohnern und Eltern bzw. Betreuern zum gemütlichen Kaffeetrinken verabredet. Wir staunten nicht schlecht, als sich die Glastür öffnete und uns eine Horde Karnevalisten in tollen Kostümen empfing, die gerade vom Umzug im Nachbarort zurückgekommen war – ein recht ungewohntes, aber schönes Bild am großen Kaffee-Tisch. Umgeben von einem Ninja Turtle, zwei Clowns und einem Superhelden schmeckte der Kuchen natürlich besonders gut. Wir wurden neugierig beäugt und schließlich stellten wir uns erstmal ordentlich vor. Wer sind wir, was tun wir und vor allem warum tun wir das!? Wer diese „Ehrlich Brothers“ eigentlich sind und auch die Frage „Wie geht das?“ blieb nicht aus, die wir in gewohnter Manier mit „gut!“ beantworteten. Einigen Bewohnern waren die beiden Brüder natürlich auch im Vorfeld schon bekannt und es stellte sich heraus, dass sogar schon richtige Fans dabei waren.

Das freute uns umso mehr, denn eine große Überraschung stand ihnen noch bevor.

Kulinarisch gestärkt und von Fragen durchlöchert, durften wir schließlich stolz und auch gerührt, stellvertretend für alle lieben Menschen, die sich an der Aktion beteiligt haben, einen symbolischen Scheck über sage und schreibe 1.025 € überreichen! Diese Summe wurde für einen Besuch beim Musical „Starlight Express“ genutzt, wie wir später erfahren haben. Im Anschluss an die Übergabe losten wir, zusammen mit drei fleißigen Helferlein im Karnevalskostüm, die Gewinner der Aktion unter allen Spendern aus.

Tanja B. auf dem dritten Platz freute sich über das handsignierte Buch „Ich weiß, was in dir steckt“ von Nicolai Friedrich, das ihr zugeschickt wurde. Die Gewinner des Platz 1 und 2 spendeten ihre Gewinne auch noch an das Wohnheim, sodass der von den Ehrlich Brothers handsignierte Zauberkasten in Unna ein neues Zuhause fand und, wer hätte das gedacht, es steht für einen der Bewohner

im kommenden Jahr ein Besuch von Marco Weissenberg's Show „Wunderkind“ an. An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an Andreas und Chris, Marco Weissenberg und Nicolai Friedrich für die tollen Gewinne!

Das Highlight des Tages für die Bewohner sollte jedoch noch kommen. Bevor wir die „Bombe“ jedoch platzen ließen, schoss ein Fotograf der Zeitung „Hellweger Anzeiger“ ein schönes Gruppenfoto von uns.

Schließlich war es soweit: Freudestrahlend verkündeten wir, dass wir mit einigen Bewohnern und Betreuern die Show der Ehrlich Brothers im Mai in Oberhausen besuchen würden. Wie erwartet gab es kein Halten mehr und die Emotionen kochten über, gerade bei den eingefleischten Magie-Fans. Die Augen leuchteten und auch für uns war es unglaublich schön zu sehen, wie sehr sich alle gefreut haben. Den Nachmittag ließen wir mit netten Gesprächen und voller Vorfreude ausklingen.

### Der Besuch der Bewohner bei „Faszination“

Oberhausen, am 19. Mai – der Showtag in der König Pilsener Arena ist doch schneller gekommen als gedacht. Wir empfingen die Bewohner und ihre Betreuer am Eingang vor den Sicherheitskontrollen, wo wir ihnen die Tickets überreichten. Die Nervosität und Vorfreude waren deutlich zu spüren – nicht nur bei unseren Gästen, auch bei uns. Wir kämpften uns durch den Besucherandrang im Foyer bis zum Magic Shop und dem Weltrekord-Stand, wo wir es uns nicht nehmen ließen, erstmal ein schönes Erinnerungsfoto zusammen zu machen. Zwischenzeitlich bekamen wir eine tolle Info, die wir dann, sozusagen als Sahnehäubchen, an die Bewohner und Betreuer des Wohnheims weitergeben konnten: „Haltet euch in der Show-Pause bereit, Andreas und Chris nehmen sich ein paar Minuten Zeit für euch.“ Was?! Wow

– damit hatten auch wir nicht gerechnet. Die Freude war groß, die Spannung stieg. Wir begleiteten die Gruppe zu ihren Plätzen und kurz vor Showbeginn begaben auch wir uns zu unseren Plätzen.

Als die erste Showhälfte vorbei war, wartet das nächste große Ereignis: Das „Date“ mit den Ehrlich Brothers. Einigen war die Aufregung deutlich anzumerken, als wir backstage in einen Raum geführt wurden. Schon durch ein Guckloch in der Tür sahen wir Andreas auf uns zukommen und ohne zu zögern stürmte einer der Bewohner, ein großer Ehrlich Brothers-Fan, los und umarmte ihn herzlich mit den Worten: „Schön dich zu sehen“. Auch Andreas freute sich und begrüßte alle einzeln. Jeder durfte sogar mal seine stacheligen Haare anfassen. Chris kam einen kurzen Moment später dazu und auch er wurde herzlichst empfangen. Nach einem kurzen Smalltalk blieb noch Zeit für ein tolles Gruppenfoto und die Ehrlich Brothers versprachen, dass jeder ein Autogramm mit Widmung bekommen würde.

Zurück auf den Plätzen in der großen Arena, begann die zweite Hälfte von „Faszination“. Nachdem Chris seiner Auserwählten schließlich die heißbegehrte Rose überreichte und die Show beendet war, holten wir die Bewohner und Betreuer von ihren Plätzen ab und hatten im Foyer noch Zeit, um zu erfahren, wie es ihnen allen gefallen hat. Mit leuchtenden Augen erzählten sie uns, was sie besonders toll fanden und was am meisten fasziniert hatte: Der Monstertruck und auch „Brutus“ waren dabei ganz hoch im Kurs. Begeistert waren viele von ihnen aber vor allem von Andreas und Chris selbst, von ihrer ganzen Persönlichkeit, dass sie so herzlich waren und sich kurz Zeit genommen haben. Ein rundum gelungener Abend, der alle Erwartungen deutlich übertroffen hat. „Erschöpft, aber glücklich ...“ verabschiedeten wir uns voneinander und traten die Heimreise an.



Eine Woche später waren wir nochmal gemeinsam in Unna zu Gast und überreichten sowohl die handsignierten Autogramme an jeden, der in Oberhausen dabei war, als auch das Gruppenfoto, das Andreas und Chris ebenfalls signiert hatten. Das Foto hat in einem Rahmen einen tollen Platz im Wohnheim gefunden und noch heute sind die Ehrlich Brothers immer wieder Gesprächsthema Nr. 1 unter den Bewohnern.

An dieser Stelle, lieber Andreas, lieber Chris: Auch im Namen des „Haus An der Zechenstraße“ möchten wir uns bei euch bedanken, dass ihr das ermöglicht und den Bewohnern nicht nur ein Lächeln ins Gesicht gezaubert habt. Zitat aus der Nachricht einer Betreuerin, die uns ein paar Tage später erreichte: „... Vielen Dank an alle, die noch beteiligt waren. Ihr habt unseren Leuten einen wahnsinnig tollen Abend beschert!“

Na, das hört man doch gern! Findet ihr nicht auch, „dass das Geheimnis des Glücks nicht im Besitz, sondern im Geben liegt? – Wer andere glücklich macht, wird glücklich“.

Abschließend bleibt uns nur zu sagen: Ein großes Dankeschön an alle Spender – ihr habt einen sehr großen Teil „zum Glücklichen“ beigetragen. ❤️



# INTERVIEW MIT MARTIN SIERP

Er schlüpft in viele Rollen und ist seit Jahren in der Kleinkunstszene etabliert. Den meisten von uns dürfte er jedoch als „Der Fürst der Finsternis“ bekannt sein, der die Zuschauer beim „Showdown der weltbesten Magier“ im Jahr 2017 mit einer ganz besonderen Gabe faszinierte: Ausgestattet mit seinem „Flederfon“ zeigte er seine Echolot-Fähigkeiten. Lest selbst und lernst ihn kennen. Martin Sierp hat sich unseren Fragen gestellt:

**FC:**

Als Erstes, die Standardfrage:

Wie bist du zur Kleinkunst, speziell zur Zauberei gekommen? Hast du mit einem Zauberkasten angefangen?

**Martin:**

Ich bekam – wie wohl fast jedes Kind der 1970er Jahre – mit sieben Jahren einen Zauberkasten geschenkt, an dem ich aber sehr schnell das Interesse verlor. So richtig los ging es mit der Zauberei für mich am 6. Dezember 1979, als mir der Nikolaus meinen ersten echten Zaubertrick in den Stiefel steckte. Eine Messingmutter wird auf eine Schnur gefädelt. Dann „Hokuspokus“ und die Mutter durchdringt die Schnur in der Mitte, obwohl die Enden dieser Schnur von zwei Zuschauern gehalten werden – und alles ist untersuchbar. Das ist übrigens auch noch aus heutiger Sicht ein ziemlich gutes Kunststück. Ich fragte meine Mutter sofort, wo der Nikolaus diesen Trick wohl her haben könnte? Sie sagte mir, dass er ihn sehr wahrscheinlich in Berlin beim „Zauberking“ (einem Geschäft für Zauberartikel) besorgt hat und sie fuhr mit mir am selben Tag noch dorthin. Seit diesem Tag bin ich Zauberer und habe im Prinzip mein ganzes Taschengeld über Jahre in diesen Laden getragen.

**FC:**

Wer waren damals deine Vorbilder oder sind es noch bis heute?

**Martin:**

Ich hatte eigentlich nie irgendwelche Vorbilder. Ich wollte eigentlich schon immer meinen eigenen Weg gehen. Was natürlich nicht heißt, dass ich von anderen Künstlern nichts gelernt habe bzw. beeinflusst wurde.

**FC:**

Warum der „Fürst der Finsternis“? Wie bist du darauf gekommen?

**Martin:**

Das war eine spontane Eingebung. Für alle, die es nicht wissen – der Fürst der Finsternis ist ein lispelnder Vampir mit einer Piepsstimme, der sich von einer Zuschauerin die Augen mit Klebeband verschließen lässt und trotzdem mittels der Echoortung (ein lauter hoher Schrei) – so behauptet er zumindest – Gegenstände erkennen und Gedanken lesen kann. Im Prinzip handelt es sich bei dem Kunststück um einen Klassiker der Zauberkunst, den ich schon sehr lange vorführen wollte, aber keine Präsentationsidee dafür hatte. In einer Zeitung las ich dann einen Artikel über die Echoortung der Fledermäuse und hatte sofort die Idee mit dem hohen spitzen Schrei im Kopf, der angeblich von den Zuschauern nicht zu hören ist. Ich musste dann noch überlegen, welche Figur dazu passt. In ein Fledermaus-Kostüm wollte ich mich nicht unbedingt auf die Bühne stellen, aber ein Vampir passte auch ganz gut dazu. Der sollte allerdings anders reden, als die Leute es erwarten und so bin ich dann ganz schnell auf die Piepsstimme gekommen. Das war insgesamt ein Prozess von fünf Minuten. Wäre schön, wenn das immer so schnell ginge.

**FC:**

Tut das Klebeband, das du dir um den Kopf klebst, eigentlich weh und hat es damit schon mal Unfälle gegeben, also dass du dir beispielsweise die Augenbrauen mit abgerissen hast?

**Martin:**

Das tut leider trotz Haargel ziemlich weh!!! In all den Jahren habe ich aber, Gott sei Dank, erst einmal eine halbe Augenbraue verloren!!! Ich hoffe, das bleibt auch so!!!

**FC:**

Du hast ja mehrere Rollen. Neben dem Fürst der Finsternis unter anderem auch Karl Lagerfeld. In welcher Rolle fühlst du dich am wohlsten?

**Martin:**

Ich habe da keinen Favoriten. Ich liebe sie alle, sonst würde ich sie nicht spielen. Jede Rolle hat ihren ganz speziellen Reiz für mich.

**FC:**

Wie war es für dich beim Showdown dabei gewesen zu sein? Wie war die Arbeit mit den Ehrlich Brothers?

**Martin:**

Das war eine ganz tolle Erfahrung für mich. Die ganze Produktion lief sehr professionell ab. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich mit den beiden Jungs mal wieder zusammen auftreten konnte. Das letzte Mal davor war bestimmt 15 Jahre her. Die Arbeit mit Chris und Andreas war sehr angenehm und freundschaftlich.

**FC:**

Wie lange kennst du die beiden Brüder schon?

**Martin:**

Das weiß ich gar nicht mehr so genau. Auf jeden Fall waren die beiden noch Jugendliche. Ist also schon eine Weile her.

**FC:**

Du hast früher mit Sascha Grammel und Timothy Trust als „Die Zauderer“ auf der Bühne gestanden. Könntest du dir für dich eine Show in der Größenordnung, wie die Ehrlich Brothers auftreten, vorstellen? Ist das dein Ziel?

**Martin:**

Prinzipiell kann ich mir immer alles vorstellen. Wir sind auch schon damals als „Die Zauderer“ bei diversen Veranstaltungen vor mehreren 1.000 Menschen aufgetreten und das hat auch immer sehr gut funktioniert. Ich habe da aber kein konkretes Ziel oder einen speziellen Plan. Ich lasse Dinge einfach gerne auf mich zukommen und schaue dann, ob es mir gefällt oder nicht.

© Martin Sierp

© Martin Sierp



## DER FANCLUB TRIFFT

### Martin:

Ich sehe mich als Entertainer und will die Leute unterhalten. Zauberei ist für mich das leichteste Mittel dafür, weil ich sie schon so lange ausübe und durch die Comedy wird sie dann noch unterhaltender. Außerdem haben beide Kunstformen ganz viel gemeinsam: Beide haben etwas mit Überraschung zu tun. Erzählt man einen

Witz und jeder kennt die Pointe, lacht niemand. Weiß jeder, wie ein Zaubertrick funktioniert, erhält man auch keine Reaktion. Das Wichtigste bei beiden ist die Überraschung. Daneben ist Zauberei von Haus aus ja eher eine arrogante Kunstform und läuft im Grunde darauf hinaus: „Ätschbätsch, ich weiß was, dass du nicht weißt!“ Comedy kann das ganz gut relativieren, wenn man sich nicht selbst so ernst nimmt. Das passt auch sehr gut zu mir, weil ich eher ein Understatement-Zauberer bin. Ich möchte mich nicht erhöhen, damit das Publikum mir sagt, wie toll ich bin. Meine Shows sollen immer ein Miteinander mit den Zuschauern sein.

### FC:

Welche Sparten der Zauberei interessieren dich am meisten?

### Martin:

Mich interessieren wirklich alle Sparten der Zauberei. Ich lerne z. B. auch Tricks, die ich niemals öffentlich vorführen werde – denn Zauberei ist und bleibt neben meinem Beruf auch mein Hobby und ein lebenslanges Studium, das ich mir selbst auferlegt habe.

### FC:

Woher nimmst du die Ideen für deine Tricks und was inspiriert dich?

### Martin:

Mich inspiriert alles! Ich gehe mit offenen Augen durch die Welt und im Prinzip wird wirklich alles auf Verwertbarkeit für die Show überprüft. Das ist mittlerweile ein Automatismus geworden, den ich sehr schlecht abschalten kann. Das kann Musik sein, ein Gespräch, das ich zufällig mithöre, die Kleidung einer Person, Bilder, etc.

### FC:

Was wärst du heute, wenn du nicht Zauberer geworden wärst?

### Martin:

Wahrscheinlich würde ich in einem fensterlosen Archiv sitzen und irgendwelche Akten sortieren und keinen Kontakt zur Außenwelt haben. Ich bin nämlich von Hause aus sehr schüchtern. Die Zauberei hat mir sehr geholfen, diese Schüchternheit zu überwinden.

### FC:

Du hast in deiner Show sehr viel Comedy. Siehst du dich selber mehr als Comedian oder Zauberer?

### FC:

Was war der zauberhafteste Moment in deinem Leben bisher?

### Martin:

Die Geburt von meinem ersten Sohn. Da hatte ich zum ersten Mal in meinem Leben das Gefühl, dass das der Sinn des Lebens sein könnte.

### FC:

Zaubern deine Söhne auch oder verzaubern sie dich nur?

### Martin:

Meine Söhne zaubern selbst nicht. Sie kennen sich aber ganz gut aus und sind auch eher mäßig beeindruckt vom Showbusiness. Die waren wahrscheinlich schon zu oft im Backstagebereich! 😊

### FC:

Vielen Dank für das tolle Interview, lieber Martin. Es war uns Freude!



© Martin Sierp

## + + + EIN GRUSS AN DIE EHRlich BROTHERS + + +

Ich durfte Chris und Andreas 2014 persönlich treffen und bin spätestens seitdem immer wieder beeindruckt, in welcher Geschwindigkeit und mit welcher Detailverliebtheit sie mit ihren Illusionen die Bühnen und Hallen füllen! Und ich bin dankbar, dass die beiden Brüder Zauberkunst in Deutschland wieder ins Gespräch gebracht haben – viele Kollegen aus dem Kleinkunstabereich und auch ich bekommen dadurch mehr Zuschauer in unsere Shows gelockt. Ich wünsche ganz viel Spielfreude und weiterhin Erfolg für die Tour und auch die vielen, kommenden TV-Aufzeichnungen.

Till Frömmel –  
der Wirbelwind des Nordens  
auch online unter:  
[www.tillfroemmel.com](http://www.tillfroemmel.com)!



© Till Frömmel

## MEIN MAGISCHER MOMENT

Am 12. Mai 2017 war es bei mir soweit. Zufälligerweise (oder war doch Magie im Spiel?) durfte ich einen Tag nach meinem Geburtstag in Augsburg zu Chris auf die Bühne.

Zuvor haben meine Freundin und ich noch Scherze darüber gerissen, aber plötzlich ging es ganz schnell.

Der Hammer flog in meine Richtung und blieb letztendlich auch bei mir.

Im ersten Moment war ich so perplex, dass ich kaum etwas davon mitbekommen hatte. Erst als Chris wieder in seiner normalen Größe auf der Bühne stand, wurde es mir langsam bewusst.

Ich hatte tatsächlich die Chance, Chris ein neues Outfit zu verpassen und es lief ... GUT! 😊 Verstanden, wie die Illusion geht, habe ich aber trotzdem nicht. Ich habe den Moment einfach nur genossen.

Alles in allem war es ein sehr magischer Abend und ein sehr magisches Geburtstagsgeschenk, das ich so schnell nicht vergessen werde.

Liebe Grüße  
Anja

## DIE „COOLE“ FLACHWITZ-CHALLENGE

Es ist Herbst, gefühlt aber noch Sommer – in fast allen Bundesländern sind sogar wieder Ferien. Die Menschen strömen nach wie vor nach draußen in die Gärten und Parks, um das schöne Wetter noch in vollen Zügen zu genießen. Die Sonne gibt wirklich alles, um uns immer noch ins Schwitzen zu bringen. Jede Abkühlung ist da natürlich mehr als willkommen, aber wie wäre es, wenn man daraus noch ein kleines, „cooles“ Partyspiel macht? |

Vor ca. zwei Jahren brach ein regelrechter Hype um die sogenannte „Flachwitz-Challenge“ aus. Wir finden, eine Challenge, die auch dieses Jahr definitiv noch angesagt ist. Und so funktioniert es: Ihr solltet mindestens zu dritt sein. Einer von euch ist der „Vorleser“ der Flachwitze, die anderen beiden setzen sich gegenüber voneinander hin. Für die kleine Erfrischung zwischendurch benötigen diese beiden noch ein

großes Glas Wasser. Nehmt jeweils einen großen Schluck! Aber: NICHT runterschlucken! Behaltet das Wasser im Mund, denn jetzt kommt die Challenge. Die dritte Person wird euch einen Flachwitz nach dem anderen vorlesen. Eure Aufgabe ist so einfach und manchmal doch so schwer: NICHT lachen! Denn lacht ihr, bekommt euer Gegenüber eine ungewollte Gratis-Dusche. 😊

Auf diversen Internetseiten oder auf Youtube findet ihr unzählige Flachwitze, die ihr für diese Challenge nutzen könnt. Wir haben euch schon mal ein kleines „Best Of“ zusammengestellt, „erzählt“ von Andreas, Chris und Alexandrio. Viel Spaß!



Was sagt man in Hollywood, wenn morgen frei ist?



Morgan Freeman!



Beißen zwei verrückte in eine Bahnschiene!



Sagt der Eine: „Boah, ist die hart!“



Sagt der Andere: „Schau, dahinten ist 'ne weiche!“



Sehen zwei Elefanten zum ersten Mal einen nackten Mann.



Sagt der Eine zum Anderen: „Wie kriegt der eigentlich das Essen in den Mund?“



Den versteh' ich nicht ...



!!!



Wie nennt man einen Italiener, der sich nie Schafe leiht?



Lämm-Borgh-i-ni. 😊



Wo leben die meisten Gespenster?



In Budapest.

# INTERVIEW MIT THOMMY TEN UND AMÉLIE VAN TASS

Als „The Clairvoyants“ verzaubern Tommy Ten und Amélie van Tass längst nicht nur das deutschsprachige Publikum. Weltweit tritt das außergewöhnliche Magier-Duo auf und verblüfft mit der einzigartigen Kunst des Gedankenlesens. Tommy und Amélie standen uns Rede und Antwort und haben uns für einen Moment in ihre Welt eintauchen lassen.

**FC:** Diese Frage ist wohl wie ein alter Klassiker der Zauberkunst – wie seid ihr beide zur Magie gekommen? Tommy, wir haben gelesen, für dich hat der Magische Zirkel von Deutschland damals sogar eine Ausnahme gemacht, was seine Aufnahmebedingungen betrifft?

**Thommy Ten:** Ich habe im Alter von zehn Jahren mein erstes Zauberbuch bekommen, seither hat mich der Magievirus gefasst. Mit 13 Jahren habe ich die Österreichischen Staatsmeisterschaften zum ersten Mal gewonnen und daher hat auch der Magische Zirkel von Deutschland mir erlaubt Mitglied zu werden, obwohl ich noch keine 16 Jahre alt war.

Als ich vor sieben Jahren Amélie traf, hat sich noch mal alles geändert und wir haben eine Show gemeinsam entwickelt, mit der wir seither weltweit auftreten.

**Amélie van Tass:** Für mich war die Bühne schon immer wie ein zweites Zuhause. Ich habe im Alter von sieben Jahren zu tanzen begonnen und dann kam auch noch Schauspiel dazu. Später habe ich dann Choreografien für Zaubershows gemacht und so lernte ich langsam dieses Metier kennen. Zur Mentalmagie kam ich dann gemeinsam mit Tommy. Als ich bemerkte, was ich

durch die Magie in den Zuschauern auslösen kann, hatte mich das Fieber endgültig.

**FC:** Wisst ihr noch, welches euer erstes Zauberbuch und euer erster Zauberkasten war?

**Thommy Ten:** Bei mir war es ein 100 Jahre alter Zauberkasten, den ich von meinem Bruder bekommen habe. Dieser steht noch heute in meiner Sammlung!

**Amélie van Tass:** Mein Cousin hatte als Kind einen Zauberkasten, mit dem ich hin und wieder spielen durfte. Jedoch wurden meine Tricks immer relativ schnell durchschaut, weil ich das mit der Ablenkung noch nicht so drauf hatte ...

**FC:** Wie sind eure Künstlernamen entstanden?

**Thommy Ten:** „The Clairvoyants“ ist der Name, unter dem uns jeder in Amerika kennt. Clairvoyants heißt übersetzt „Hellseher“, aber auch, dass man etwas aus einer anderen Blickrichtung sieht. Der zweite Zugang war und ist uns sehr wichtig! In unserer Show wollen wir grundmenschliche Phänomene aufnehmen, diese auf das nächste Level und auf die große Bühne bringen und somit unseren Zuschauern einen neuen Blickwinkel geben.

**FC:** Ihr seid die amtierenden Weltmeister der Mentalmagie. Was fasziniert euch selbst an der Kunst des Gedankenlesens und warum habt ihr euch gerade für diese Sparte entschieden?

**Thommy Ten:** Jeder kennt grundmenschliche Phänomene, wie: Man denkt an einen ehemaligen Schulfreund, den man schon seit Jahren nicht gesehen hat, kurz darauf läutet das Telefon und genau dieser Mensch ruft an. Wir alle erleben diese Phänomene tagtäglich und denken oft gar nicht näher darüber nach. Wir nehmen solche Phänomene als Inspiration und bringen sie auf das nächste Level und verblüffen dann genau damit unser Publikum.

**Amélie van Tass:** In der Magie geschieht oft vieles sehr visuell. Sachen erscheinen, schweben

und verschwinden. In der Mentalmagie findet das tatsächlich Magische in den Köpfen der Leute statt und wirkt daher viel intensiver!

**Thommy Ten:** Ja genau! In unserer Show versuchen wir auch die Barriere zwischen Bühne und Publikum zu brechen. Leute können auf die Bühne kommen und wir agieren viel im Publikum, somit wird die Show interaktiv und jeder Zuseher wird ein Teil davon.

**FC:** Sogar die „Academy of Magical Arts“ des „Magic Castles®“ in Hollywood hat euch als „Stage Magicians of the Year 2016“ ausgezeichnet. Was sind eure nächsten Ziele?

**Amélie van Tass:** Diesen Award zu erhalten war natürlich eine sehr große Ehre. Nach Künstlern wie David Copperfield und Siegfried und Roy diese Auszeichnung zu erhalten, sehen wir als riesengroße Anerkennung. Es ist der Oscar der Zauberkunst und wir sind das erste Duo aus Europa, das diesen erhalten hat.

**Thommy Ten:** Es ist tatsächlich eine großartige Anerkennung, nachdem wir im Jahr zuvor die Weltmeister der Mentalmagie wurden. Doch was wirklich zählt, sind nicht die Preise, sondern die Gäste, die jeden Abend in unsere Show kommen. Wenn diese begeistert sind, schlägt das alle Titel!

**Amélie van Tass:** Daher konzentrieren wir uns die nächsten Jahre auf unsere große Amerika Tournee. Wir touren zurzeit quer durch's

Land, von Los Angeles über Las Vegas bis nach New York und treten täglich vor bis zu 10.000 Menschen auf. Und vor allem freuen wir uns nächstes Jahr im Herbst 2019, nach unserer Amerikatournee, wieder auf Deutschlandtour zu gehen!

**FC:** Könnt ihr uns einen kleinen Einblick in diesen magischen Ort, dem „Magic Castle®“ geben?

**Thommy Ten:** Das „Magic Castle®“ ist das Mekka der Zauberkunst, ein Ort, den man nur als Mitglied oder durch eine Einladung betreten darf. Es befindet sich mitten in Hollywood hinter dem Dolby Theatre, wo auch die Oscars verliehen werden.

Hier gehen seit 55 Jahren die Größen der Zauberszene ein und aus. In vielen kleinen und größeren Räumen befindet sich neben einer Zauberbibliothek, Showräume, Bars, ein Restaurant und viele magische Überraschungen.

**Amélie van Tass:** Ja, man kann es sich vorstellen wie das wahr gewordene Hogwarts. Vor kurzem haben wir auch Chris Ehrlich eine private Führung durch die geschichtsträchtigen Räume gegeben!



© Sebastian Konopix



GOLD ARTWORK

© Sebastian Konopix

**FC:**

Außerdem seid ihr bereits am Broadway in New York City aufgetreten und habt dort alle Zuschauerrekorde gebrochen: Mehr verkaufte Tickets als David Copperfield oder König der Löwen. Wie war das für euch?

**Thommy Ten:**

Wir durften im legendären Palace Theater, mitten am Times Square, auftreten. Es war ein fantastisches Gefühl, die Weihnachtszeit in New York zu verbringen. Wir sind dreimal täglich über sechs Wochen lang aufgetreten. Das richtig besondere war, Harry Houdini, der größte Entfesselungskünstler aller Zeiten, ist genau 100 Jahre zuvor auf dieser Bühne aufgetreten. Das war natürlich eine besondere Ehre.

**Amélie van Tass:**

Wir wissen es auch tatsächlich zu schätzen, dass, egal wo wir in Amerika auftreten, tausende Leute kommen, um unsere Show zu sehen. Es ist schön, so viel Unterstützung zu erfahren und dass die Menschen unsere Kunst so annehmen.

**FC:**

Macht es für euch einen Unterschied, ob ihr vor heimischen oder amerikanischen Publikum auftrittet? Müsst ihr z. B.

Illusionen etwas abwandeln, da sie evtl. in englischer Sprache nicht so funktionieren wie auf Deutsch?

**Amélie van Tass:**

Natürlich kann man die Texte und manche Acts nicht völlig übernehmen und einfach übersetzen. Wir haben auch mittlerweile viele Acts, die wir auf Englisch einstudieren und dann wieder ins Deutsche übersetzen müssen. Das stellt man sich manchmal leichter vor, als es ist. Ein richtiges Gefühl bekommt man natürlich erst dafür, wenn man auftritt. So sammelt man die Erfahrungen und somit werden die Texte und Kunststücke permanent weiterentwickelt und adaptiert.

**FC:**

Thommy, wie bist du auf die Idee gekommen, ein Buch zu schreiben und worum geht es genau? Werden dort Tricks verraten?

**Thommy Ten:**

Ich habe selbst mit einem Zauberbuch begonnen meine ersten Kunststücke zu lernen. Da mich

immer wieder Leute gefragt haben, wie man mit dem Zaubern beginnen kann, habe ich ein eigenes Buch „Zauberkunst lernen mit Thommy Ten“ geschrieben. In dem Buch findet man meine ersten zehn Kunststücke, zum Lernen und Nachzaubern. Das alles ist spielerisch verpackt in zehn Geschichten, wie ich zu zaubern begonnen habe.

**Amélie van Tass:**

Und jetzt arbeiten wir gerade an einem gemeinsamen Buch. Um was es darin geht, ist aber noch „Top Secret“ und es soll dann zu unserer Deutschlandtournee 2019 erscheinen.

**FC:**

Wie habt ihr beide zueinander gefunden?

**Amélie van Tass:**

Wir waren beide für eine TV Produktion in Österreich engagiert. Ich als Tänzerin, Thommy als Magier. Wir haben uns auf Anhieb super verstanden und sind auch bald draufgekommen, dass sich unsere Wege eigentlich schon sehr oft gekreuzt haben und wir sogar im selben Krankenhaus geboren sind. Es hat glaube ich einfach sein sollen und 2011 war anscheinend die perfekte Zeit, um unseren gemeinsamen Weg zu starten.

**FC:**

Wie ist es für euch, zu zweit auf der Bühne zu stehen? Könnt ihr euch „blind“ aufeinander verlassen?

**Amélie van Tass:**

Wir sehen es als riesengroßen Vorteil zu zweit die Welt zu bereisen und zusammen auf der Bühne zu stehen. Es ist schön, diese Erlebnisse mit jemandem zu teilen und die gemeinsamen Erinnerungen zu schaffen. Wir haben sehr viele Kollegen, die alleine reisen und ihre Familie zuhause lassen müssen. Das ist für beide Seiten oft nicht einfach.

**Thommy Ten:**

Wir können uns nicht nur auf der Bühne, sondern auch privat aufeinander verlassen. Dadurch, dass wir so viel Zeit miteinander verbringen und wir uns auch beruflich sehr viel mit unserer Verbindung beschäftigen, brauchen wir oft keine Worte mehr und man könnte sagen, dass wir uns blind verstehen.

**FC:**

Schafft ihr es, Privates und Berufliches zu trennen? Vereinfacht oder verkompliziert es eure Zusammenarbeit, dass ihr ein Paar seid?

**Thommy Ten:**

Natürlich schwimmt in unserem Beruf Privates mit Beruflichem, aber wir wollen das auch nicht so streng trennen. Wenn man eine kreative Phase hat, oder eine Idee die man schnell loswerden will, spricht man natürlich darüber und tauscht sich aus. Unser Beruf ist ja auch unsere Leidenschaft und wir machen das was wir machen sehr gerne.

**Amélie van Tass:**

Man wächst gut in diese Situation hinein und für uns ist es normal, dass wir uns auch privat über unseren Beruf unter-



halten. Der einzige Zeitpunkt, wo wir versuchen abzuschalten, ist, wenn wir Zeit mit unserer Familie verbringen und wir in den Urlaub fahren.

**FC:**

Habt ihr euch schon mal eine Show der Ehrlich Brothers live ansehen können? Was wünscht ihr den beiden für die Zukunft und ihre große Stadionshow nächstes Jahr in Düsseldorf?

**Thommy Ten:**

Wir durften die Show der Ehrlich Brothers bereits zweimal sehen und fanden sie sehr mitreißend und dynamisch. Sie haben einen großen Teil dazu geleistet, dass das doch etwas verstaubte Image der Zauberkunst in Deutschland einen neuen Glanz bekommt. Wir finden es toll, welche schönen Erfolge sie in Deutschland feiern dürfen und wünschen ihnen auch für die große Stadionshow viele Zuseher und einen zauberhaften Abend!

**FC:**

Aktuell seid ihr auf Europa-Tour, im November 2019 tretet ihr auch in Deutschland mit eurer Erfolgstournee „Einfach zauberhaft“ auf. Worauf können sich die Zuschauer in eurer Show freuen?

**Thommy Ten:**

Wir freuen uns schon sehr, nach unserer Tour in Amerika auch wieder Deutschland besuchen zu dürfen. Es werden spannende Abende für die ganze Familie, mit vielen magischen und auch lustigen Momenten. Das Schöne ist, die Zuschauer werden die Magie nicht nur auf der Bühne, sondern vor allem in deren eigenen Köpfen und Händen erleben, ohne dabei bloßgestellt zu werden.

**Amélie van Tass:**

Ganz genau, alle dürfen sich einen Abend lang zurücklehnen und wahre Magie erleben! Wir freuen uns auf euch!

Do | 7. November 2019  
Suhl, Congress Centrum

Fr | 8. November 2019  
Bremen, Metropol Theater

Sa | 9. November 2019  
Hannover, Theater am Aegi

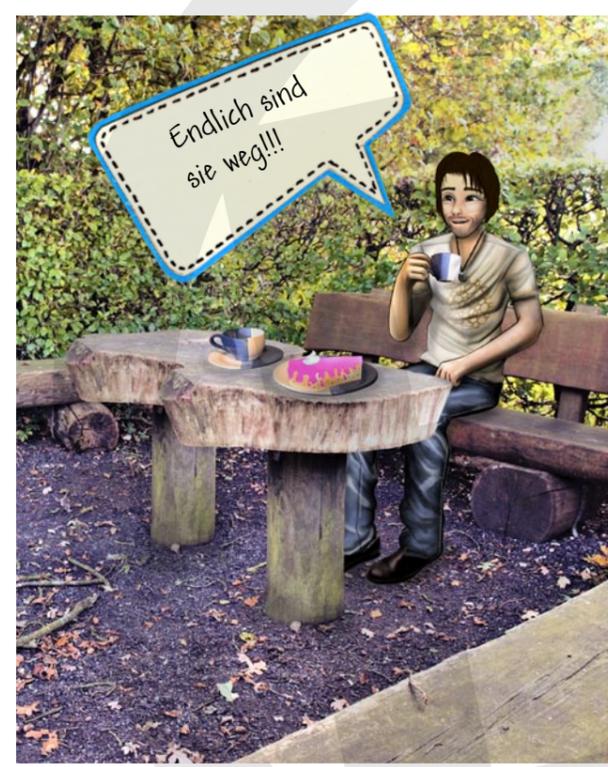
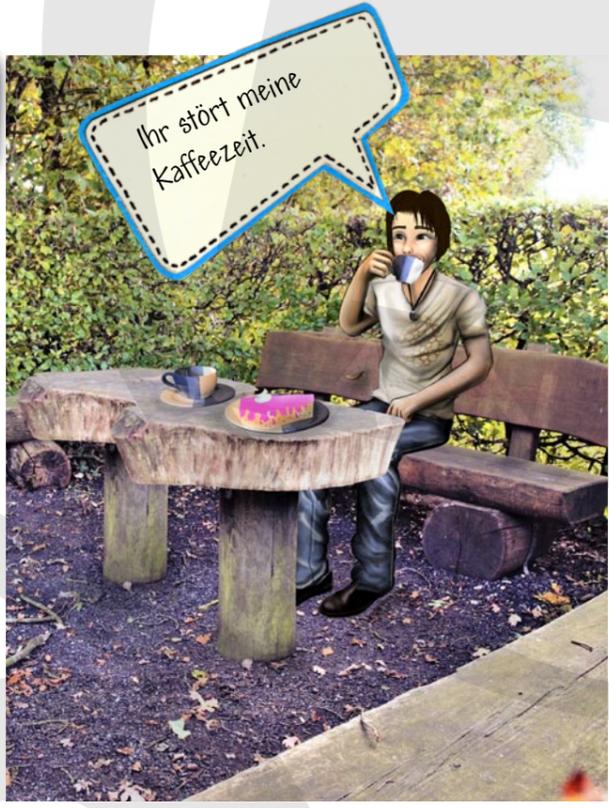
So | 10. November 2019  
Berlin, Admiralspalast

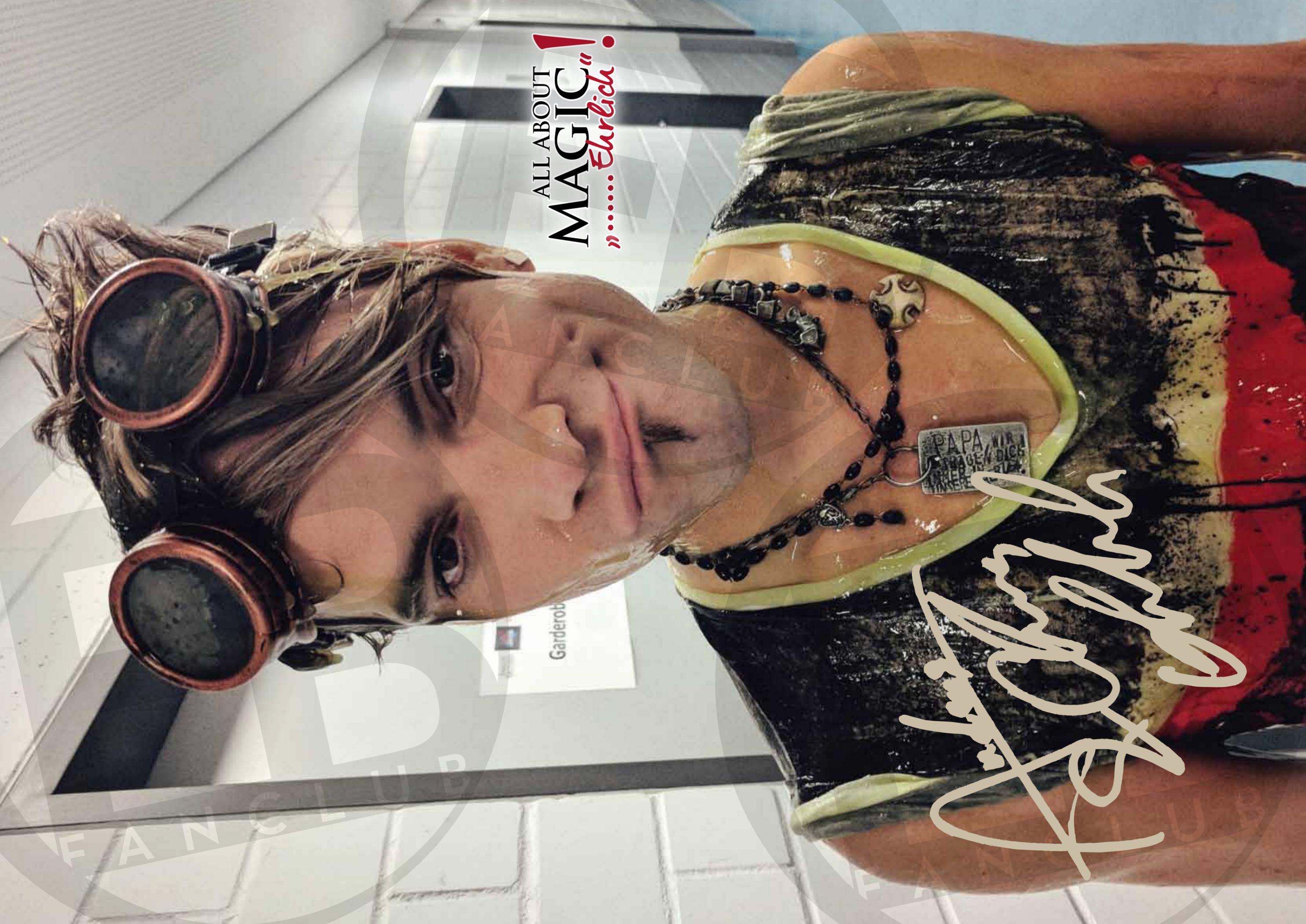
So | 17. November 2019  
München, Carl-Orff-Saal im Gasteig

TERMINE 2019

# Comic EHRlich BROTHERS

## Teamwork ★





ALL ABOUT  
**MAGIC!**  
».....*Ehrlich!*

Garderob

*Ehrlich*

## EIN SHOWBERICHT ZUR DERNIÈRE

Die Tour 2017/2018 „Faszination“ endete am 26. Mai in der LOKHALLE in Göttingen. Bei einer Darnière ist es üblich, dass den Künstlern kleine Streiche gespielt werden.

Wir waren alle etwas aufgeregt und es wurde spekuliert, was wohl passieren könnte. Zu Beginn kam ein Großteil der Ehrlich Crew in Spiderman-, Pacman-, hawaiianischen oder ganz bunten Anzügen oder Kleidern auf die Bühne und heizten dem Publikum mit einer Klatsch-Choreographie ein.

Die Show fing ganz normal mit dem kleinen „Teleporter“ an. Im Hintergrund wurde die Crew, in ihren besonderen Outfits, in kleinen, lustigen Videoclips auf LED-Wänden gezeigt.

Der Zufallsgenerator der Ehrlich Brothers, ein Hammer, flog mit lautem Katzen-Gejaule ins Publikum. Natürlich fand zwischendurch, wie gewohnt, ein Bühnenumbau statt, der dieses Mal allerdings von der Crew als die „Sieben Zwerge“ samt „Schneewittchen“ ausgeführt wurde.

Beim Gedankenlesen zwischen Andreas und einer Frau kam ein unerwarteter Tusch bei der Aussage: „Ich sehe deinen Traummann“.

Im Anschluss unterbrach die Managerin von Andreas und Chris die Show und kündigte eine Überraschung von den Fans für die Ehrlich Brothers an. Im Publikum wurden im Vorfeld Plakate und Knicklichter verteilt. Stellvertretend für alle Fans betraten Colien, Carina, Caro und Eva die Bühne. Colien hatte den Song „Das Beste“ von Silbermond für die Zauberbrüder umgedichtet und sie sangen diesen gemeinsam mit dem Publikum live zu einer Karaoke-Version. (Wie die Idee entstanden ist lest ihr auf Seite S. 7).



Dabei verwandelte sich die LOKHALLE in ein atemberaubendes Meer aus Lichtern und Herzen. Andreas und Chris waren sichtlich begeistert von der Leistung ihrer Fans. Sie schunkelten mit den Mädels auf der Bühne und genossen den Moment. Zum Schluss kam dann der Satz: „Es ist schön, dass es euch gibt“ – diesen hielten drei Fans auf großen Plakaten für unsere Ehrlichs hoch. Als Erinnerung an diesen tollen Moment überreichte Colien den Ehrlich Brothers eine goldene CD.

Die erste Hälfte endete, wie gewohnt, mit dem Monstertruck. Nur dieses Mal ertönte eine Durchsage, dass der Monstertruck mit dem Kennzeichen HF-EE-123 in der Feuerwehruzufahrt stehe und dieser bitte von seinen Besitzern entfernt werden sollte.

Nach circa 25 Minuten Pause wurde das Licht gedimmt, die Musik begann zu spielen und die verkleidete Crew kam mit dem bekannten iPad auf die Bühne.

Danach hat ein Kind den verlorenen Teddy mit Hilfe der künstlerischen Zeichnung von Chris wiederbekommen. Im Anschluss gab

es eine Illusion aus der alten Show „Magie – Träume erleben“, den „Ice-Cube“. Andreas lief suchend durch den Saal und fand dann schließlich die, für ihn passende, Frau für diesen Trick. Er begann das Gespräch und die Dame schaute ihn fragend an. Sie sprach nur Englisch! Andreas, der sichtlich verunsichert war, ob dies nun zu den Streichen gehörte, gab aber sein Bestes und packte sein feinstes Schulenglisch aus – zur Freude der Leute im Saal und vor allem zur Belustigung für Chris. Dieser hatte sichtlich Spaß dabei, seinem Bruder zuzusehen, wie er sich in englischer Sprache durch diese Nummer ackerte. Zitat Andreas: „The whole cold of your body goes down under.“

Nach dieser eiskalten Illusion ging es ruhig und verträumt weiter, denn es war Zeit für den „Magic Dance“. Während des noch geschlossenen Vorhangs sah man die Silhouette eines männlichen Crewmitglieds, anstatt die der eigentlichen Tänzerin. Dies war definitiv ein gelungener Streich, denn Chris hatte dabei hörbar Spaß. Anschließend nahm die Illusion ihren üblichen Lauf.

Beim „Magier mit der Maske“ wurden den Künstlern nur kleinere Streiche gespielt. So erhielt der „dressierte Löwe“ statt einem Stück Fleisch ein tiefgefrorenes Hühnchen und statt dem angsteinflößenden Gebrüll des echten Löwen war nur ein „Katzengejammer“ zu hören.

Als Chris danach die „Geldscheinmetamorphose“ zeigte, wurde hierzu die „Jeopardy“-Titelmelodie eingespielt.

Es war Zeit für den „Todesengel“. Andreas wurde von den Crewmitgliedern, die als Clowns verkleidet waren, an die Säge gefesselt. Chris kommentierte dies mit: „Bruder, wenn du von Clowns gefesselt wirst, kann ich das Ganze nicht ernst nehmen“. Dies sorgte für großes Gelächter im Publikum.

Somit kommen wir auch schon zum Ende der Show. Oder etwa doch nicht? Denn Andreas und Chris ließen sich natürlich nicht lumpen und gaben als Zugabe den „Magic Burnout“. Doch diesmal waren es nicht Chris und Andreas, die mit dem Quad erschienen sind, sondern zwei Crewmitglieder, die sich dort auf magische Weise in diese Illusion geschlichen hatten. Natürlich war dies nicht die einzige Zugabe, die die beiden Zauberbrüder zu bieten hatten. Zum guten Schluss führten die beiden die „schwebende Rose“ auf. Doch bevor Chris und Andreas sich dieser Illusion widmen konnten, kamen aus allen Ecken der Bühne Crewmitglieder, stellten sich mit Instrumenten auf

der Bühne auf und fingen an das Lied „Pocahontas“ zu singen. Während des Gesangs kamen nach und nach alle Crewmitglieder auf die Bühne und feierten, gemeinsam mit den Künstlern, zu diesem Lied. Das war der perfekte Hintergrund für das Showselfie.

Zunächst schien es, als hätten alle die Bühne verlassen. Doch schnell stellte sich heraus: Alle, bis auf einen! Denn dieses Crewmitglied schwebte, als Fee verkleidet und an Seilen befestigt, im Hintergrund der Rosen-Illusion. Ein Anblick, den auch Andreas nicht alle Tage zu sehen bekam: „Das machen wir jetzt immer so!“ – und verspielte sich direkt mehrere Male am Klavier.

Bei der Dankesrede an die Crew und die Sponsoren gab es einen kleinen Texthänger von Andreas: „Und wir danken der Drogeriemarktkette Rossmann und Rossmann ach und übrigens Rossmann.“ Auch hier waren wieder alle Lacher auf seiner Seite. Während eines tosenden Applauses seitens des Publikums verließen Andreas und Chris die Bühne und die Darnière in Göttingen nahm ein Ende. Es war wie immer unbeschreiblich, komisch, magisch.

### Danke.

Wir sind schon jetzt sehr gespannt, was uns kommendes Jahr an neuen Streichen erwarten wird.

von Ann-Kathrin  
und Rebecca

## DIE FANS STELLEN SICH VOR

### Theresa Hugo

**Alter:** 18 Jahre

**1. Showbesuch:** 20. Januar 2017 in Erfurt

**Lieblingsillusion:** Andreas' Säge, die Rosenillusion und das Quad (ich mag gefährliche Sachen – Nervenkitzel 😊)

**Lieblingsmusik:** Von der Show „Faszination“ mag ich das Lied „My Heart is refusing me“ gerne. Nickelback ist meine Lieblingsband, momentan sind „The Hammer's coming out“ und „The Betrayal Act 3“ meine Lieblingsongs.

**Lieblingszitat:** „Der Lebensrahmen ist fest und unveränderlich. Der Lebensinhalt aber nicht.“

**Meine schönste Show:** Jede Show der Ehrlich Brothers ist schön und einzigartig. Somit kann ich mich nicht entscheiden, welche die Schönste für mich war.

**Mein emotionalster Moment:** Ich habe viele emotionale Momente, wenn ich es auf die Shows der Ehrlichs beziehe, wo ich war. Der wirklich emotionalste Moment war, als ich zum allerersten Mal bei ihnen war und Chris sechs Mal beim Geldschein-Trick an mir vorbei gelaufen ist. Ich saß da wie ein Stein – regungslos – und ich konnte es nicht fassen, dass ich die Ehrlich Brothers in Real-Life sehe. Der zweite Moment ist, dass ich beiden am 28. Januar 2018 in Berlin ein High-Five gegeben habe, als sich die Quad-Illusion dem Ende näherte.

**Sonstige Leidenschaft:** Lieder zusammen mixen, Videos bearbeiten, sehr viel reisen, Cosplay

**Lieblingsstadt:** Hamburg und Berlin



# ANDREAS EHRlich

EXKLUSIVE MODEKOLLEKTION AB WINTER ERHÄLTlich

Ein Star-Magier auf Abwegen:

Der ältere Bruder der Ehrlich Brothers macht einen Abstecher in die große Modewelt!



Wer hätte das gedacht? Normalerweise füllt Andreas Ehrlich mit seinem jüngeren Bruder Chris als die „Ehrlich Brothers“ die Arenen Deutschlands – doch jetzt greift der Ausnahme-Zauberkünstler zu Nadel und Faden! „Eigentlich war es unvermeidbar“, erklärt er uns am Telefon, „wie einige Fans wissen, ist mir des Öfteren meine Hose während unserer Auftritte gerissen. Das führte dazu, dass ich mich mit der Kunst des Nähens und Schneiderns näher auseinander gesetzt habe, um in

Zukunft selbst „Erste Hilfe“ leisten zu können. Eines Nachts kam mir dann die Idee, eine eigene Kollektion auf den Markt zu bringen.“

Die außergewöhnliche Mode-Linie soll den Namen „Magic Rocks“ tragen. Herzstücke der Kollektion werden von Andreas Ehrlich selbst designte Lederjacken und Shirts sein. Deshalb sind die Outfits der Zauberbrüder auch ab sofort „Chefsache“. Bisher kümmerte sich Chris Ehrlich um die

passende Kleidung für ihre Illusionen, nun übernimmt der ältere Bruder das Kommando. „Bisher zog er sich immer an wie die Verpackung einer Rocher-Kugel – damit ist jetzt endlich Schluss!“, lacht Andreas, „vielleicht klappt es jetzt auch mit der Frauenwelt!“

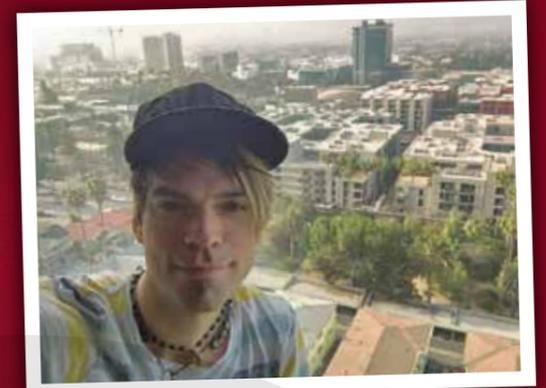
Die exklusiv angefertigte Modekollektion wird ab Winter, passend zum letzten Tourjahr von „Faszination“, am „Magic Shop“ erhältlich sein.



# ERWISCHT:

CHRIS EHRlich IN LOS ANGELES!  
FINDET ER HIER ENDlich SEINEN „ENGEL“?

Damit geht ein sehnsüchtiger Traum vieler Frauen in Erfüllung: Dauer-Single Chris Ehrlich wird laut Insiderinformationen der neue „Bachelor“! Bereits im Mai dieses Jahres befand sich der Magier zu den diesjährigen Dreharbeiten in Los Angeles, der Stadt der Engel.



Chris in seinem Hotelzimmer ...



... und vor dem „Magic Castle“

„Grüße aus der Stadt der Engel ... Los Angeles! Bin unterwegs für noch ein ganz geheimes Geheimprojekt“, schrieb Magier Chris Ehrlich (36) am 8. Mai auf Facebook. Viele Ehrlich Brothers Fans vermuteten, dass es sich hierbei um eine Reise für das Erfolgsformat „Der Showdown der weltbesten Magier“ handelt. Doch tatsächlich war es für Chris eine Reise ins Unbekannte, denn laut einer

streng geheimen Quelle ist er der neue „Bachelor“! Das veröffentlichte Bild entstand Spekulationen zufolge kurz vor der ersten „Nacht der Rosen“. Aber gab es so früh schon Ärger im Paradies?

Chris wirkte müde, das Lächeln gezwungen. Zwar wurde L. A. die Nacht zuvor von einem Erdbeben überrascht, aber angeblich seien nicht alle Kandidatinnen Engel.

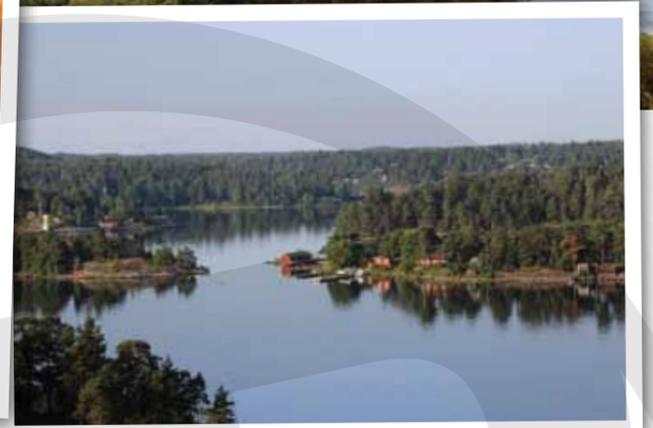
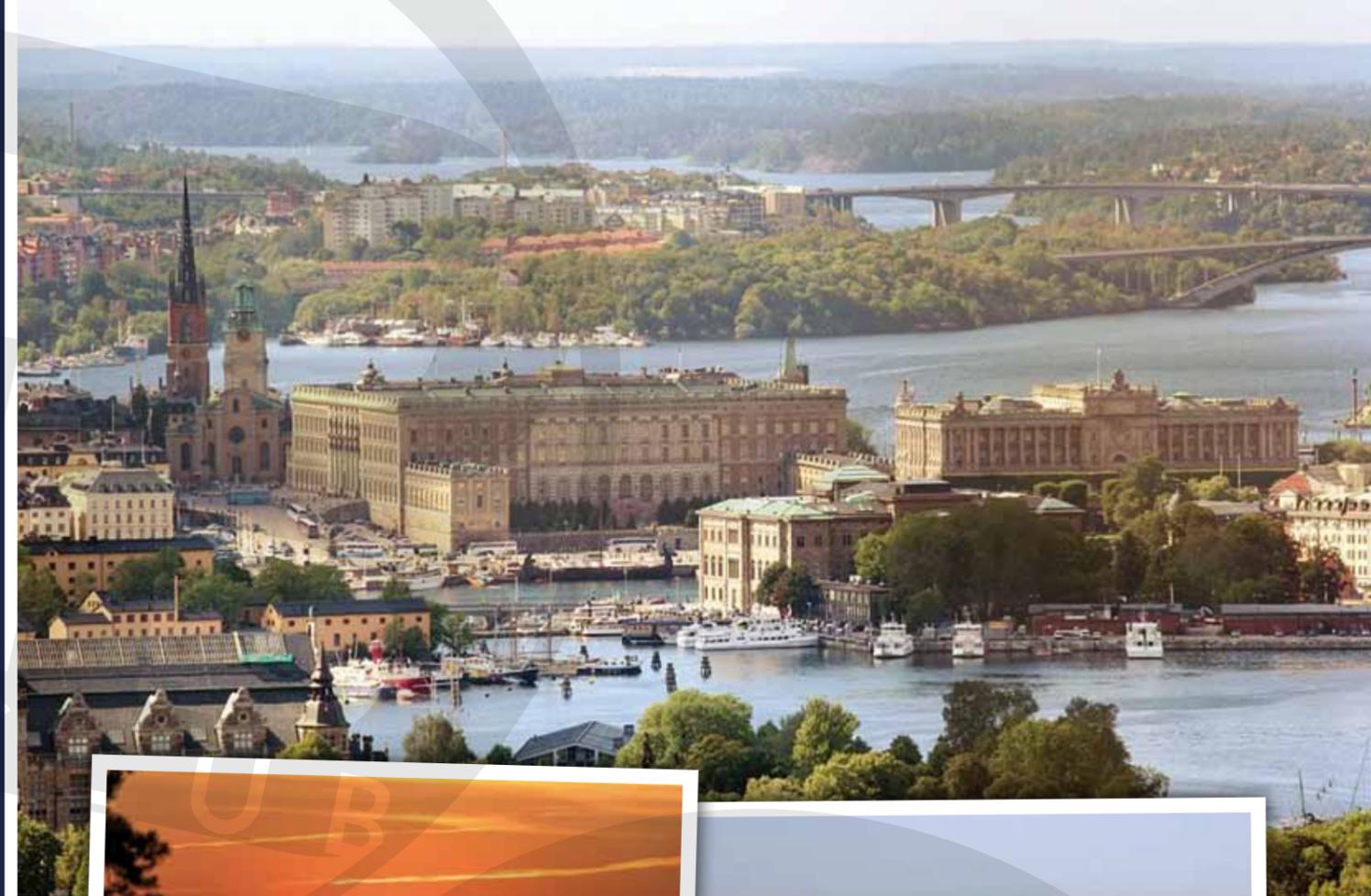
Das erste Gruppendate fand, in alter Zauber-Manier, im „Magic Castle®“ statt – und sofort gab es wohl einen Zickenkrieg um den attraktiven Single aus Bünde. An wen Chris seine ersten Rosen jedoch verteilt hat und wer die Kandidatinnen eigentlich sind, bleibt zunächst laut Angaben des Senders, geheim. Die Ausstrahlung ist für das Frühjahr 2019 angesetzt.

# HEJ, STOCKHOLM!

Wenn man an Schweden denkt, fällt einem sofort der Möbelgigant IKEA, die berühmte Popgruppe ABBA oder die abenteuerlichen Geschichten von der Kinderbuchautorin Astrid Lindgren ein. Doch die königliche Hauptstadt begeistert durch noch so viel mehr: Ein vielfältiges Stadtbild, bei dem vor allem das Element Wasser eine große Rolle spielt.

Stockholm liegt im Osten des Landes an der Ostsee und ist mit rund einer Million Einwohnern nicht nur die größte Stadt Schwedens, sondern ganz Skandinaviens. Das Stadtbild bekommt durch die großen Wasserflächen der Ausflüsse des Sees „Mälaren“ eine ganz besonders magische Atmosphäre: 53 Brücken verbinden 14 kleinere „Inseln“ über die Wasserstraßen miteinander, unzählige Waldregionen vervollständigen die scheinbar unberührte Natur hinter der Stadt und eines gesamten Landes.

Im Sommer herrscht in Stockholm reges Treiben durch viele Events und Festivals. Ein ganz besonderes Highlight für die Schweden ist das alljährliche „Midsommar“-Fest zur Sommersonnenwende – zu diesem Zeitpunkt ist selbst die Nacht durch die Mitternachtssonne taghell erleuchtet. In früheren Tagen glaubten die Menschen, dass zu dieser Zeit die Natur magisch verzaubert sei, Elfen tanzten im Wald umher und Trolle suchten Schutz hinter Bäumen.



Natürlich hat Schwedens Hauptstadt einige Theater und auch Museen, die die schwedische Geschichte und Kultur den Besuchern aus aller Welt näher bringen. Das „Wasa“-Museum ist das Älteste der Stadt und beherbergt ein Schiff, das in der frühen Vergangenheit bereits 1 km nach der Ausschiffung sank. Das „ABBA“-Museum hingegen beschäftigt sich mit der Musikgeschichte der schwedischen Erfolgsband.

Die historische Altstadt „Gamla Stan“ gilt als der Kern Stockholms und liegt auf einer der kleinen vierzehn Inseln. Hier

befindet sich auch das Schloss „Drottningholm“, das seit 1643 die Residenz der schwedischen Königsfamilie ist. Direkt auf der Brücke „Skeppsholmbron“ finden Touristen außerdem die „Goldene Krone des Nordens“, die als eines der beliebtesten Fotomotive der Stadt gilt.

Doch wem der Trubel zu viel wird und sich nach einer Auszeit sehnt, kann sich in die wunderschönen Landschaften Stockholms, die geprägt von den tiefen Wäldern und Seen sind, zurückziehen. Auch Andreas und Chris Ehrlich verschlägt es in ihren Tourpausen ab und an in diese

atemberaubenden Regionen, denn hier kann man die Ruhe in der Natur in vollen Zügen genießen. Und: Angeln! Das Angeln ist durch die sehr gute Wasserqualität vielerorts, auch in den Flüssen Stockholms, möglich. Erst letzten Sommer ist Chris eine Sprosse „an die Angel gegangen“. Was sollen wir sagen, außer „The Winner Takes It All“? 😊

Lasst euch bei eurem nächsten City-Trip von der Stadt Stockholm verzaubern und taucht in diese faszinierenden Landschaften ein.

# ZAUBEREI IN PERFEKTION – DIE ENTWICKLUNG DER ILLUSIONEN DER EHRlich BROTHERS

„Manchmal dauert es sogar bis zu drei Jahre, bis eine Illusion wirklich bühnenreif ist“, erklären Andreas und Chris Ehrlich oft in Interviews. Doch selbst wenn ein neues Kunststück mit auf Tour kommt, heißt das noch lange nicht, dass nicht weiter daran gearbeitet wird. Mit viel Liebe zum Detail und mitreißenden Geschichten verzaubern die Brüder aus Bünde ihr Publikum immer wieder aufs Neue. Aber bleiben die Illusionen immer gleich oder wird während einer Tour eigentlich etwas verändert? Am Beispiel der „Todessäge“ erklären wir euch, was sich im Laufe der Zeit verändert hat – denn der „Todesengel“ war nicht seit der ersten Aufführung dieser Lieblingsillusionen der Ehrlichs dabei, oder?



### Nein!

Denn ganz am Anfang gab es Nichts auf der Bühne außer der „nackten“ Säge, dem Tisch, auf dem Andreas zersägt wird und die Brüder selbst. Im Laufe der Zeit wurde das Bühnenbild erweitert, so steht mittlerweile der Tisch auf uralten Baumstämmen und das rotierende Sägeblatt wird vom „Todesengel“ geführt. Zum Beginn der Illusion wird sein überdimensionaler, schwarzer Umhang von den Metallschwingen verdeckt –

erst kurz bevor Andreas mit seinem waghalsigen Stunt beginnt, richtet sich der „Todesengel“ auf und erstreckt seine Flügel über die gesamte Bühne. Jetzt wird dem Publikum bewusst, welche tödliche Gefahr sich innerhalb von 15 Sekunden auf Andreas zubewegt. Untermalt wird das Aufrichten des Todesengels mittlerweile von dumpfen Bässen, die den Herzschlag des Publikums automatisch in die Höhe schnellen lassen. Die knochigen Hände sind mehr als deutlich zu sehen.

Doch so dramatisch, wie dieser Entfesselungsstunt ist, so lustig wird er auch wieder aufgelöst: Chris klagt seinem Bruder die Beine, um sich den Traum, ein Tänzer zu sein, zu erfüllen. Als die Illusion ihre Premiere feierte, tanzte der vierbeinige Chris noch zu dem Backstreet Boys-Klassiker „Everybody (Rock your body)“. Danach wurde für einige wenige Shows Justin Timberlake's Sommerhit „Can't Stop The Feeling“ ausgewählt, bis die Wahl auf LMFAO's „Party Rock Anthem“ fiel, zu der seither Andreas

und Chris zum Ende der Illusion über die Bühne „shufflen“.

Es sind die Kleinigkeiten, die manchmal im Laufe der Tour verändert werden und doch eine so große Wirkung beim Publikum erzielen. Wir freuen uns auf das letzte Tourjahr von „Faszination“ und sind gespannt auf das, was noch kommt!

# WELT-REKORD-VERSUCH

Seit Februar dieses Jahres läuft der Weltrekordversuch „Der längste Fanbrief der Welt“ für die Ehrlich Brothers – und das mit großem Erfolg. Innerhalb der ersten acht Monate sind bei uns bereits 44.057 DIN A4-Seiten eingetroffen. Das entspricht 13,08 km! Wahnsinn!

Egal ob Zeichnungen, persönliche Worte, Themenwochenenden, Fanfictions oder unsere Song-Challenge – mit jeder weiteren Seite kommen wir dem Weltrekord ein Stück näher. Immer wieder sind wir fasziniert davon, mit wie viel Herzblut ihr jede einzelne Seite gestaltet. An dieser Stelle ein großes DANKE an euch!

**„Ich bin überwältigt, wie groß diese „kleine“ Aktion doch geworden ist. Der Zusammenhalt der Fans sowie der Fansseiten ist das Größte für uns alle. Genau das wollten wir damit erreichen.**

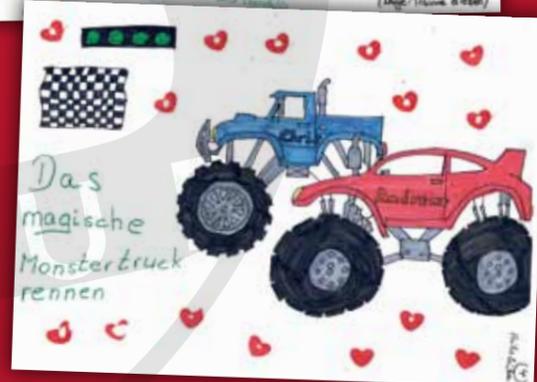
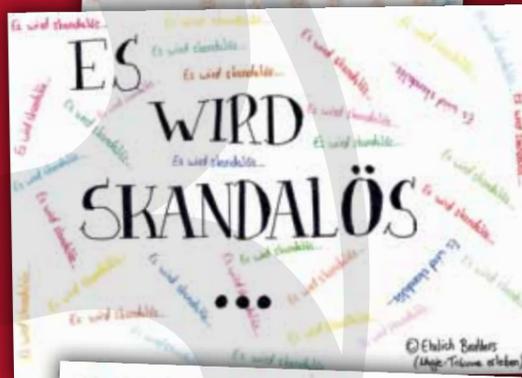
**Daher nochmal der Appell: Macht mit – seid dabei! So eine Aktion mitzuerleben gibt es nur einmal! Danke an alle, die bis jetzt so zahlreich ihre Seiten gestalten, so viel Herzblut mit reinstecken und einfach Teil der Aktion sind!“**

Jenna, Initiatorin dieses Weltrekordversuchs

Du bist noch kein Weltrekordteilnehmer, möchtest aber dabei sein? Kein Problem! Schick uns deine Anmeldung einfach an: [anmeldungweltrekord@gmx.de](mailto:anmeldungweltrekord@gmx.de) und in Kürze erhältst du von uns eine E-Mail mit allen weiteren Infos.

Wir freuen uns auf dich!

Hier ein kleiner Einblick in eure Arbeiten:



## „FASZINATION“ – OFFIZIELLE TOURDATEN

### DEZEMBER '18

Frankfurt | 27. Dez. 2018  
Do. 19 Uhr | Fraport Arena

Frankfurt | 28. Dez. 2018  
Fr. 19 Uhr | Fraport Arena

Frankfurt | 29. Dez. 2018  
Sa. 19 Uhr | Fraport Arena

Dortmund | 30. Dez. 2018  
So. 18 Uhr | Westfalenhalle

Frankfurt | 28. Dez. 2018  
Fr. 14 Uhr | Fraport Arena

Frankfurt | 29. Dez. 2018  
Sa. 13 Uhr | Fraport Arena

Dortmund | 30. Dez. 2018  
So. 13 Uhr | Westfalenhalle

Oberhausen | 31. Dez. 2018  
Mo. 18 Uhr | König-Pilsener-Arena

### JANUAR '19

Braunschweig | 3. Jan. 2019  
Do. 19 Uhr | Volkswagen Halle

Erfurt | 6. Jan. 2019  
So. 18 Uhr | Messehalle

Hannover | 13. Jan. 2019  
So. 18 Uhr | TUI Arena

Leipzig | 20. Jan. 2019  
So. 18 Uhr | Arena Leipzig

Rostock | 4. Jan. 2019  
Fr. 15 Uhr | Stadthalle Rostock

Hamburg | 10. Jan. 2019  
Do. 19 Uhr | Barclaycard Arena

Bamberg | 17. Jan. 2019  
Do. 19 Uhr | brose Arena

Schwerin | 24. Jan. 2019  
Do. 19 Uhr | Sport- und Kongresshalle

Rostock | 4. Jan. 2019  
Fr. 20 Uhr | Stadthalle Rostock

Oldenburg | 11. Jan. 2019  
Fr. 20 Uhr | EWE Arena

Ingolstadt | 18. Jan. 2019  
Fr. 20 Uhr | Saturn Arena

Kiel | 25. Jan. 2019  
Fr. 20 Uhr | Sparkassen-Arena-Kiel

Berlin | 5. Jan. 2019  
Sa. 14 Uhr | Mercedes-Benz Arena

Halle (Westf.) | 12. Jan. 2019  
Sa. 13 Uhr | GERRY WEBER STADION

Nürnberg | 19. Jan. 2019  
Sa. 14 Uhr | Arena Nürnberger Vers.

Flensburg | 26. Jan. 2019  
Sa. 19 Uhr | Flens-Arena

Berlin | 5. Jan. 2019  
Sa. 19 Uhr | Mercedes-Benz Arena

Halle (Westf.) | 12. Jan. 2019  
Sa. 19 Uhr | GERRY WEBER STADION

Nürnberg | 19. Jan. 2019  
Sa. 19 Uhr | Arena Nürnberger Vers.

Magdeburg | 27. Jan. 2019  
So. 13 Uhr | GETEC-Arena

Erfurt | 6. Jan. 2019  
So. 13 Uhr | Messehalle

Hannover | 13. Jan. 2019  
So. 13 Uhr | TUI Arena

Leipzig | 20. Jan. 2019  
So. 13 Uhr | Arena Leipzig

Magdeburg | 27. Jan. 2019  
So. 18 Uhr | GETEC-Arena

### FEBRUAR '19

Freiburg | 2. Feb. 2019  
Sa. 19 Uhr | Sick ARENA

Krefeld | 9. Feb. 2019  
Sa. 19 Uhr | königPALAST

München | 15. Feb. 2019  
Fr. 20 Uhr | Olympiahalle

Trier | 22. Feb. 2019  
Fr. 20 Uhr | Arena Trier

Stuttgart | 3. Feb. 2019  
So. 18 Uhr | Schleyerhalle

Köln | 10. Feb. 2019  
So. 13 Uhr | LANXESS Arena

Innsbruck | 16. Feb. 2019  
Sa. 19 Uhr | Olympiahalle

Offenburg | 23. Feb. 2019  
Sa. 19 Uhr | Baden-Arena

Lingen | 7. Feb. 2019  
Do. 19 Uhr | EmslandArena

Köln | 10. Feb. 2019  
So. 18 Uhr | LANXESS Arena

Dornbirn | 17. Feb. 2019  
So. 18 Uhr | Messegelände Halle 11

Neu-Ulm | 24. Feb. 2019  
So. 13 Uhr | Ratiopharm Arena

Bremen | 8. Feb. 2019  
Fr. 20 Uhr | ÖVB Arena

Salzburg | 14. Feb. 2019  
Do. 19 Uhr | Salzburgarena

Essen | 21. Feb. 2019  
Do. 19 Uhr | Grugahalle

Neu-Ulm | 24. Feb. 2019  
So. 18 Uhr | Ratiopharm Arena

### APRIL '19

London | 6. April 2019  
Sa. 19:30 Uhr | Wembley Arena

### MAI '19

Hamburg | 9. Mai 2019  
Do. 19 Uhr | Barclaycard Arena

Mannheim | 18. Mai 2019  
Sa. 19 Uhr | SAP Arena

### JUNI '19

Düsseldorf | 15. Juni 2019  
Sa. 19 Uhr | MERKUR SPIEL-ARENA

Halle (Westf.) | 10. Mai 2019  
Fr. 19 Uhr | GERRY WEBER STADION

Wetzlar | 19. Mai 2019  
So. 18 Uhr | Rittal Arena

Stuttgart | 11. Mai 2019  
Sa. 19 Uhr | Porsche Arena

Regensburg | 23. Mai 2019  
Do. 19 Uhr | Donau-Arena

Zürich | 12. Mai 2019  
So. 18 Uhr | Hallenstadion

München | 24. Mai 2019  
Fr. 20 Uhr | Olympiahalle

Chemnitz | 16. Mai 2019  
Do. 19 Uhr | Chemnitz Arena

Linz | 25. Mai 2019  
Sa. 19 Uhr | TipsArena

Nürnberg | 17. Mai 2019  
Fr. 20 Uhr | Arena Nürnberger Vers.

Wien | 26. Mai 2019  
So. 18 Uhr | Stadthalle

Stand 21. Oktober 2018

**Parkmöglichkeiten:**

Die Location hat ein eigenes Parkhaus mit 350 kostenpflichtigen Plätzen. Direkt vor der Halle stehen euch auf dem Parkplatz „Bürgerweide“ nochmal 2.500 Stellplätze zur Verfügung (ebenfalls kostenpflichtig).

**Barrierefreiheit:**

Durch den Haupteingang gelangen Rollstuhlfahrer ebenerdig in das Foyer der ÖVB-Arena. Die Behindertentoiletten findet ihr direkt im Erdgeschoss. Achtung: wie üblich nur mit Euro-WC-Schlüssel! Auch ein Aufzug in die oberen Ebenen und Ränge ist vorhanden.

**Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:****Maritim Hotel Bremen\*\*\*\*\***

(www.maritim.de)  
Hollerallee 99, 28215 Bremen  
Tel.: +49 421 37890  
Entfernung zur Arena: ca. 200 m

**Courtyard by Marriott Bremen\*\*\*\***

(www.marriott.com)  
Theodor-Heuss-Allee 2, 28215 Bremen  
Tel.: +49 4942 1696400  
Entfernung zur Arena: ca. 300 m

**prizeotel Bremen-City\*\***

(www.prizeotel.com)  
Theodor-Heuss-Allee 12, 28215 Bremen  
Tel.: +49 421 59499 671  
Entfernung zur Arena: ca. 300 m

**Adresse:**

Theodor-Heuss-Allee, 28215 Bremen

**ÖVB-ARENA  
(BREMEN)**

Inmitten der Hansestadt Bremen befindet sich die **ÖVB-Arena**. Gebaut im Jahre 1964, erweitert im Jahre 2005, erwartet euch eine Arena mit maximal sechs Rängen und einer Gesamtkapazität von bis zu 14.000 Plätzen – je nach Veranstaltungsart. Die Arena glänzt mit einzigartiger Multifunktionalität. Bei Sportveranstaltungen beispielsweise sitzen die Besucher spielfeldnah und können die Stadionatmosphäre genießen. Natürlich finden auch verschiedenste andere Events regelmäßig statt – und das seit mehr als 50 Jahren. So verzaubern Andreas und Chris auch im Februar 2019 wieder einmal ihre Zuschauer in Bremen.

**Gastronomie:**

Auf der oberen Foyerebene sowie in den Umläufen im Erdgeschoss werden euch verschiedene Getränke und Snacks angeboten. Im Foyer befindet sich zusätzlich das Restaurant „**Beck'stage**“. Die Öffnungszeiten der Lokalität werden an die jeweilige Veranstaltung angepasst.

**Anreise:**

Mit dem Auto gelangt ihr direkt zum Parkplatz „**Bürgerweide**“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln könnt ihr problemlos anreisen: Ihr findet die Location direkt hinter dem **Bremer Hauptbahnhof (Hinterausgang „Willy-Brandt-Platz“)**.

Wenn ihr mit der Buslinie 25 fahrt, steigt ihr an der „**Theodor-Heuss-Allee**“ aus. Die Buslinien 26 und 27 bringen euch zur Haltestelle „**Messe Zentrum**“, die sich in Sichtweite zur ÖVB-Arena befinden. Die Straßenbahnlinien 6 und 8 (Haltestelle „**Blumenthalstraße**“) halten in unmittelbarer Nähe zur Location.

**SATURN-ARENA  
(INGOLSTADT)**

Die moderne Multifunktions-Arena ist als „Blackbox“ konzipiert und säulenfrei. Die **Saturn-Arena**, die in ein beachtliches Gesamtareal von 37.300 m<sup>2</sup> eingebettet ist, liegt äußerst verkehrsgünstig und bietet, neben Eishockey und Sportevents in vielen Disziplinen, den geeigneten Rahmen für alle künstlerischen Darbietungen, wie Rock-, Pop-, Klassik- und Dance-Shows. Auch die Ehrlich Brothers werden ihr Publikum 2019 zum wiederholten Male in der Saturn-Arena verzaubern.

**Gastronomie:**

Ihr seid bei allen Veranstaltungen kulinarisch bestens versorgt. Drei feste Gastro-Stationen im Tribünenumgang und mehrere mobile Gastro-Stationen bieten etwas für jeden Geschmack.

**Anreise & Parken:****... mit der Bahn**

Für Fernreisende bestehen regelmäßige Verbindungen nach Ingolstadt mit dem ICE, IC und RE. Der Hauptbahnhof liegt in ca. 3 km Entfernung.

**... mit dem Auto**

In der näheren Umgebung der Saturn-Arena stehen euch über 1.100 Parkplätze zur Verfügung. Die Tiefgarage „**Reduit Tilly**“ mit 440 Parkplätzen (Tagespreis 3 €) ist durchgehend geöffnet und videoüberwacht. Bitte beachtet die Einfahrtshöhe von max. 1,90 m. Der Parkplatz „**Saturn-Arena**“ hat 360 Parkplätze und ist bei Veranstaltungen gebührenpflichtig (5 €). Der Parkplatz „**Südl. Ringstraße**“ bietet euch außerdem 257 Parkplätze und kostet ebenfalls 5 €. Die Einfahrtshöhe ist hier max. 2,20 m.

**Barrierefreiheit:**

Ausgewiesene Behindertenparkplätze findet ihr direkt vor dem Eingang der Saturn-Arena.

Die komplette Location ist barrierefrei gestaltet. Rollstuhlfahrer finden Rampen bei den Halleneingängen. In der Halle sind bei Veranstaltungen spezielle Rollstuhlbereiche ohne Sicht Einschränkung ausgewiesen. Dahinter befinden sich jeweils Plätze für Begleitpersonen. Die Ränge und der Innenraum sind ebenerdig zu erreichen. Durchgänge und Türen sind extra breit gestaltet und keine Schwellen und Stufen behindern das Fortbewegen.

**Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:****Enso Hotel\*\*\*\***

(www.enso-hotel.de)  
Bei der Arena 1, 85053 Ingolstadt  
Tel.: +49 841 885590  
Entfernung zur Arena: ca. 550 m

**Art Hotel Ingolstadt\*\*\***

(www.arthotel-ingolstadt.de)  
Manchinger Straße 68, 85053 Ingolstadt  
Tel.: +49 841 965020  
Entfernung zur Arena: ca. 900 m

**Hotel Gasthof zum Anker\*\***

(www.hotel-restaurant-anker.de)  
Tränktorstr. 1, 85049 Ingolstadt  
Tel.: +49 841 30050  
Entfernung zur Arena: ca. 1,9 km

**Adresse:**

Südliche Ringstraße 64, 85053 Ingolstadt

**Barrierefreiheit:**

Wenn ihr einen Schwerbehindertenausweis mit der darauf festgestellten Kennzeichnung aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) habt, könnt ihr auf speziell ausgewiesenen Parkplätzen parken. In allen Hallen der Weser-Ems-Hallen befinden sich rollstuhlgerechte sanitäre Einrichtungen.

Die Barrierefreiheit des Hallenkomplexes ist gemäß dem Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert.

**Details unter:**

[www.reiseland-niedersachsen.de/interessen/a-weser-ems-hallen-oldenburg](http://www.reiseland-niedersachsen.de/interessen/a-weser-ems-hallen-oldenburg)

**Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:****CCH City Club Hotel\*\*\*\***

([www.cityclubhotel.de](http://www.cityclubhotel.de))  
Europaplatz 4-6, 26123 Oldenburg  
Tel.: +49 441 808 0  
Entfernung zur Arena: direkt nebenan

**Hermes Hotel\*\*\***

([www.hermes-hotel-oldenburg.de](http://www.hermes-hotel-oldenburg.de))  
Ankerstraße 19, 26122 Oldenburg  
Tel.: +49 441 77 93 90  
Entfernung zur Arena: ca. 500 m

**B&B Hotel Oldenburg\*\***

([www.hotelbb.de/de/oldenburg](http://www.hotelbb.de/de/oldenburg))  
Alexanderstraße 1-5, 26121 Oldenburg  
Tel.: +49 441 92 51 10  
Entfernung zur Arena: ca. 1,4 km

**Weitere Übernachtungsmöglichkeiten unter:**

[www.oldenburg-tourismus.de](http://www.oldenburg-tourismus.de)

**Adresse:**

Maastrichter Straße 3, 26123 Oldenburg

**SPORT- UND KONGRESSHALLE (SCHWERIN)**

Ob Konzert, Musical, Sportveranstaltung oder atemberaubende Show, Messe, Tagung, Gala oder Firmenevent: Die Sport- und Kongresshalle bietet Jahr für Jahr ein vielfältiges Programm in der Landeshauptstadt Schwerin und auch Andreas und Chris verzauberten das Publikum hier schon mehrere Male. Mit einer maximalen Kapazität für 8.000 Besucher zählt die Location zu einer der größten Hallen in Norddeutschland. Ein flexibles Raum-in-Raum-Konzept ermöglicht die verschiedensten Varianten für 1.000, 3.000, 5.000 oder eben 8.000 Besucher. Einzigartige Bühnenbilder, spektakuläre Aufbauten und aufwendige Lichtinszenierungen sorgen stets für unvergessliche Events!

**Gastronomie:**

Die „Mecklenburg Catering GmbH“ versorgt euch vor der Show und in der Pause mit verschiedenen Snacks und Getränken.

**Anreise & Parken:**

Auch mit dem Bus könnt ihr anreisen: mit den Buslinien 5 und 7 fahrt ihr bis zur Haltestelle „**Marienplatz**“, von dort aus benötigt ihr etwa 15 – 20 Minuten zur Halle. Mit den Linien 12 und 14 fahrt ihr bis zur Haltestelle „**Kongresshalle**“ und wenn ihr mit den Linien 10 oder 11 fahrt, steigt am besten am „**Lambrechtsgrund**“ aus.

In Schwerin fährt auch eine Straßenbahn. Die Linie 1 bringt euch zum „**Marienplatz**“ und dann geht es zu Fuß weiter, wie zuvor

beschrieben. Wenn ihr mit den Linien 2 oder 4 fahrt, steigt an der „**Wittenburger Straße**“ aus, danach müsst ihr entweder mit dem Bus oder zu Fuß weiter zur Halle.

Der Schweriner Hauptbahnhof ist ca. 20 Gehminuten entfernt, also auch zu Fuß gut zu erreichen.

Folgt dem Parkleitsystem um zu den ca. 600 kostenpflichtigen Parkplätzen zu gelangen. Direkt vor der Halle findet ihr nochmal ca. 200 Parkplätze – ihr zahlt in der Regel 2 €.

**WESER-EMS-HALLEN (OLDENBURG)**

Bereits zum 5. Mal werden die Ehrlich Brothers ihr Publikum in der im April 2013 eröffneten großen **Weser-Ems-Hallen/EWE ARENA** in **FASZINATION** versetzen.

Diese Arena gehört zu den modernsten ihrer Art im Nordwesten Deutschlands und überzeugt, neben der faszinierenden Architektur, dabei genauso wie mit weiteren Merkmalen: Zum Beispiel bietet die große EWE ARENA, mit einer Länge von fast 130 m und einer Breite von 70 m, eine Grundfläche von 2.814 m<sup>2</sup>.

**Gastronomie:**

OVS Catering ist fest verankerter Caterer in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg. Das Unternehmen betreibt in der großen EWE ARENA einen Imbiss und sechs Getränke- und Kiosktheken sowie bei Bedarf zusätzlich mobile Verkaufsstände. Neben den bekannten Imbiss-Klassikern solltet ihr unbedingt die Riesenbrezeln probieren. Sehr lecker!

**Anreise & Parken:****... mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Fahrt bis zum Hauptbahnhof Oldenburg, der Hauptbahnhof ist nur 5 Gehminuten entfernt (NWB/RE/IC/ICE). Nehmt bitte den Ausgang Nord (ZOB) und folgt der Straßburger Straße. Auf der rechten Seite befindet sich die EWE ARENA.

**Parkmöglichkeiten:**

Auf dem Freigelände stehen 3.000 gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung (3 € pro PKW und Tag). Anfahrt über Straßburger Straße.

**Hinweis für die Veranstaltung:**

Lediglich Taschen bis zu einer Größe im DIN A4-Format (20 cm x 30 cm) dürfen nach händischer Kontrolle mit in die Arena genommen werden.

**Barrierefreiheit:**

Die Halle selbst, sowie alle Ein- und Durchgänge und das Foyer, sind komplett ebenerdig gestaltet. Vor der Location stehen 17 Behindertenparkplätze zur Verfügung (nur mit Parkausweis!). Das Foyer ist etwa 50 m entfernt.

**Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:****Biohotel Amadeus\*\*\***

([www.schwerin.bio](http://www.schwerin.bio))  
Franz-Mehring-Straße 26, 19053 Schwerin  
Tel.: +49 385 512084  
Entfernung zur Halle: ca. 1,6 km

**Hotel Elefant\*\*\***

([www.hotel-elefant.de](http://www.hotel-elefant.de))  
Goethestr. 39-41, 19053 Schwerin  
Tel.: +49 385 54080  
Entfernung zur Halle: ca. 1,6 km

**InterCityHotel Schwerin\*\*\*\***

([www.intercityhotel.de](http://www.intercityhotel.de))  
Grunthalplatz 5-7, 19053 Schwerin  
Tel.: +49 385 59500  
Entfernung zur Halle: ca. 2,4 km

**Adresse:**

Wittenburger Straße 118, 19059 Schwerin

### Barrierefreiheit:

Die Barrierefreiheit der SICK-ARENA ist für die Messe Freiburg eine Selbstverständlichkeit. Nur so wird ein Besuch der Veranstaltungen für alle Menschen zu einem Vergnügen. Alle von der Messe Freiburg betreuten Areale sind für Rollstuhlfahrer zugänglich. Des Weiteren sind einige Veranstaltungsräume mit einer Induktionsschleife für Hörgeschädigte ausgestattet.

### Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

#### Super 8 Freiburg\*\*\*

(www.gsh-hotels.com)  
Zita-Kaiser-Strasse 34  
79106 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 5900900  
Entfernung zur Halle: ca. 1,6 km

#### B&B Hotel Freiburg-Nord\*\*

(www.hotelbb.de)  
Tullastr. 87c  
79108 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 557730  
Entfernung zur Halle: ca. 2,4 km

#### Mercure Hotel Panorama Freiburg\*\*\*\*

(www.accorhotels.com)  
Wintererstraße 89  
79104 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 51030  
Entfernung zur Halle: ca. 4,1 km

#### Adresse:

Hermann-Mitsch-Str. 3, 79108 Freiburg



## SICK-ARENA (FREIBURG)

Die **SICK-ARENA** gehört zur Messe Freiburg und ist mit 4.800 m<sup>2</sup> die zweitgrößte Halle des Messegeländes. Dank einer komplett herausbaubaren Tribüne und eines flexiblen Vorhangsystems können in der Halle Veranstaltungen in den verschiedensten Größenordnungen durchgeführt werden. Bis zu 9.000 Personen finden bei einem unbestuhlten Konzert hier Platz. 2019 werden die Ehrlich Brothers das große, moderne Konzert-, Messe- und Kongresszentrum in der größten bestuhlten Variante mit bis zu 4.140 Besucher füllen.

#### Gastronomie:

Vor der Show, in der Pause und nach der Show stehen euch hier mehrere Gastronomiestände zur Verfügung. Hier könnt ihr euch mit Pommes, Sandwiches, Brezeln, Currywurst sowie den üblichen Softdrinks, Saftschorlen, Bier, Wein und Sekt stärken.

#### Anreise & Parken:

##### ... mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof erreicht ihr das Messegelände mit der Straßenbahn-Linie 4 in Richtung Messe bis zur Endhaltestelle „Technische Fakultät“. Von hier ist es nur ein kurzer Fußweg bis zum Messegelände.

Euer Auto könnt ihr direkt auf dem Messegelände parken. Hier stehen euch bis zu 2.800 Parkplätze zur Verfügung. Die Kosten für den Parkplatz belaufen sich auf 3 €.



ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“

Copyright: Jochen Bake



## STADTHALLE ROSTOCK

„Leuchtturm im deutschen Nordosten“ – so wird die **Stadthalle Rostock** seit den umfassenden Umbau- und Sanierungsarbeiten 2017/2018 genannt. Sowohl innen, als auch außen glänzt die Location nun mit zeitgemäßem Ambiente und modernster Technik. Unter dem neuen Gesellschaftsnamen „inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events“ werden die „HanseMesse“ und die „Stadthalle“ vereint.

Rund 18 Millionen Euro wurden investiert und am 18. April wurde die Stadthalle als multifunktionales Event- und Kongresszentrum wiedereröffnet. Ihr erinnert euch vielleicht an das von Andreas und Chris gepostete Foto aus dem Frühjahr 2018. Um mit dem Equipment durch eine Tür zu kommen, wurde diese kurzerhand manuell erweitert. So etwas ist in der Zukunft nicht mehr notwendig. Bis zu 5.119 Besucher, je nach Veranstaltung, haben im großen Saal Platz. Auch das Foyer wurde als Willkommensfläche neugestaltet und es wurden zusätzlich 2.000 m<sup>2</sup> geschaffen. Direkt Anfang 2019 werden die Ehrlich Brothers hier abermals ihre Zuschauer in Staunen versetzen.

#### Gastronomie:

Im Foyer erwartet euch ein großer Tresen im 360°-Format, wo ihr die üblichen Snacks und Getränke kaufen könnt. Auch in den oberen Etagen gibt es gastronomische Angebote.

#### Anreise & Parken:

##### ... mit der Bahn

gelangt ihr vom Rostocker Hauptbahnhof innerhalb von 5 min zu Fuß zur Stadthalle.

#### Parkmöglichkeiten:

Es stehen euch 260 kostenpflichtige Parkplätze, inklusive einer Reihe Behindertenparkplätze, direkt an der Stadthalle zur Verfügung.

### Barrierefreiheit:

Auch die neu gestaltete Stadthalle ist barrierefrei. Die Ebenen sind mit Aufzügen erreichbar. Die Behinderten-WC's findet ihr im Foyer in der Nähe von Eingang 1. In den Bereichen Block A, Block 3 und in einem Teil von Block B und C befindet sich eine Induktionsschleife, extra für hörbehinderte Besucher. Damit können Hörgerägeträger alles drahtlos über ihr eigenes Hörgerät empfangen.

### Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

#### Das Hotel an der Stadthalle\*\*\*

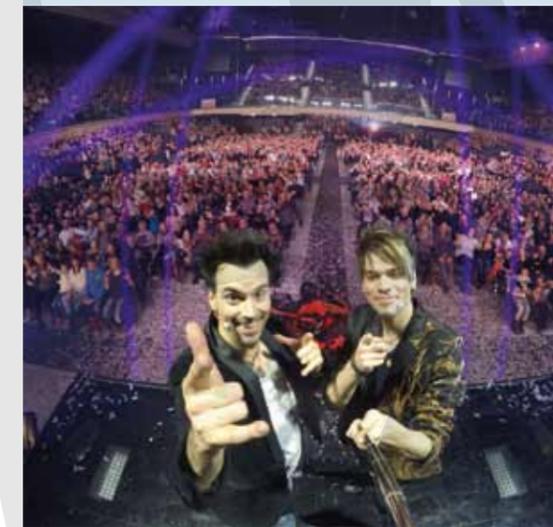
(www.hotelstadthalle.de)  
Platz der Freundschaft 3, 18059 Rostock  
Tel.: +49 381 4445666  
Entfernung zur Halle: ca. 100 m

#### IntercityHotel Rostock\*\*\*

(www.intercityhotel.com)  
Herweghstraße 51, 18055 Rostock  
Tel.: +49 381 49500  
Entfernung zur Halle: ca. 600 m

#### Hotel Motel One Rostock\*\*\*

(www.motel-one.com)  
Schröderplatz 2, 18057 Rostock  
Tel.: +49 381 6669190  
Entfernung zur Halle: ca. 1,4 km



#### Adresse:

Südring 90, 18059 Rostock

ALL ABOUT MAGIC „... Ehrlich!“

# MAGISCHES HOROSKOP/ZITAT



## WASSERMANN

21.01. - 19.02.

**„Wer etwas pflanzt, der glaubt an die Zukunft“**

In einem bestimmten Bereich deines Lebens wird jetzt die Sonne aufgehen. Erst dann kann der Zauber dir alles schenken, was du dir wünschst. Trage auch deinen Teil dazu bei, indem du dir darüber klar wirst, was du wirklich willst. Dann sende positive Gedanken in Richtung auf die Erfüllung deiner Wünsche und zu den Veränderungen hin, die du anstrebst. Es werden die Funken deiner Möglichkeiten entfacht und zum Leben erweckt. Hoffnung ist wie ein Magnet: Sie zieht das Große und Schöne in dein Leben hinein.



## FISCHE

20.02. - 20.03.

**„Verkorke nicht dein Leben, der Korke muss knallen“**

Jetzt ist die Zeit gekommen, in der dein Leben vor Wohlstand, Liebe und Erfolg überfließt. Die Weisheit ermahnt dich, an dich selber zu glauben und zu wissen, dass du viel mehr verdienst

als du bisher bekommen hast. Dann wirst du die wahren Reichtümer des Lebens anziehen. Um überall um dich herum Liebe zu spüren, musst du dein Herz für andere Menschen öffnen. Vermehre deinen Wohlstand, indem du mit Güte und Freundlichkeit empfängst, bereitwillig gibst und für alles, was dir zuteil wird, danke sagst.



## WIDDER

21.03. - 20.04.

**„Wenn man fest an etwas glaubt, dann wird es wahr“**

Nur die tapferen, offenherzigen Menschen gestatten es sich, verletzlich zu sein. Es erfordert Mut, all seine Verteidigungsmauern fallen zu lassen und seine Menschlichkeit offen zu zeigen. Erkenne die Verteidigungsmechanismen, die dich von anderen Menschen trennen.

Lasse all deine Masken und Barrieren fallen, damit dein verletzliches, wahres Ich zum Vorschein kommen kann, so wie ein Schmetterling aus seinem Kokon schlüpft. Der Lohn dafür ist Freiheit, Liebe und ein Gefühl der inneren Sicherheit.



## STIER

21.04. - 20.05.

**„Ich brems auch für Zauberer – Ehrlich“**

Wenn du dir über Entscheidungen den Kopf zerbrichst, bedeutet dies, dass dein Verstand und dein

Ego Kontrolle über dein Leben ausüben wollen. Prüfe und überdenke in Ruhe alle Alternativen. Aber handle nicht aus unbesonnenen Impulsen heraus, sondern höre auf deine Eingebung. Denke daran: Wenn etwas nicht deinem eigenen höchsten Wohl dient, dann kann es auch deinen Mitmenschen nicht zum Wohl gereichen. Triff aus dieser tiefen, inneren Stille heraus spontan und mühelos deine Entscheidung.



## ZWILLINGE

21.05. - 21.06.

**„Lass uns mal wieder aus dem Rahmen fallen“**

Um die Eigenschaft der Barmherzigkeit in dir zu entwickeln, musst du dir selbst und allen Menschen in deiner Umgebung verzeihen. Sei großzügig; sieh das Gute in deinen Mitmenschen und glaube im Zweifelsfall nur das Beste von ihnen. Zapfe die Quelle deiner inneren Weisheit an. Wenn du anderen Menschen gegenüber

Milde walten lässt, erweist du ihnen Gnade. Dann verbreitest du überall um dich herum Licht, Freude und Freiheit und spornst deine Mitmenschen dazu an, das Gute in sich zu entdecken.



## KREBS

22.06. - 22.07.

**„Don't drink and teleport“**

Wenn du eine positive Lebenseinstellung hast, werden all deine Gedanken, Worte und Taten von einem Energiestrom getragen, der sehr hohe Schwingungen hat. Das beeinflusst auch die Menschen in deiner Umge-

bung, sodass sie dir helfen, deine Ziele zu erreichen. Du kannst dir deine Gedanken und deine innere Einstellung selbst aussuchen. Also konzentriere dich darauf, dass in alle Bereiche deines Lebens Liebe einkehrt. Dieses positive Denken wird dich glücklich machen und dir Erfüllung schenken. Du wirst gesund und voller Vitalität sein.



## LÖWE

23.07. - 23.08.

**„HAMMER“**

Freude ist eine Eigenschaft, die dich erleuchtet. Pflege und fördere diese Eigenschaft in dir, indem du in jeder Situation das Magische zu sehen versuchst. Blicke hinter die

äußere Fassade und suche nach dem Licht im Herzen aller Menschen. Dann wirst du das Wunder der Schöpfung erkennen und dein Leben verwandelt sich in ein Freudenfeuer. Freue dich an allem, denn Freude ist ein Schlüssel zur Erleuchtung.



## JUNGFRAU

24.08. - 23.09.

**„Du musst mit mir reden“**

Sage dich von Machtkämpfen, Konflikten und Rivalitäten los, denn sie entspringen dem Wunsch deines Egos, der Sieger zu sein. Wenn du mit anderen Menschen kooperierst, um mit vereinten Kräften das höchste Wohl für alle zu erreichen, förderst du damit Harmonie und Zusammengehörigkeit. Eine solche Zusammengehörigkeit spornst jeden Beteiligten dazu an, sein Bestes zu geben. Bringe Menschen zueinander und finde Wege, wie ihr Euch gegenseitig unterstützen könnt.





**WAAGE**

24.09. - 23.10.

**„Er ist nicht mein Bruder, er ist meine Schwester“**

Akzeptieren ist nichts anderes als bedingungslose Liebe. Akzeptiere jeden Menschen, so wie er ist, ohne ihn zu beurteilen. Wenn du alle Menschen und Dinge hundertprozentig akzeptierst, empfindest du keinen Groll und keine Feindschaft mehr gegen sie. In dieser Haltung kannst du niemandem Schaden zufügen. Das ist ein sehr hoher Seinszustand und schwer zu erreichen. Auch dich selbst musst du vorbehaltlos akzeptieren. Wenn du das wahrhaft tust, ruhst du in dir selbst und bist voller Zuversicht und Selbstvertrauen.



**SKORPION**

24.10. - 22.11.

**„Zeit, einer der wertvollsten Stoffe unserer Zeit und keiner vermag sie zurück zu drehen“**

In unserem wunderbaren Universum gibt es keinen Zufall. In Wirklichkeit werden all die scheinbaren Zufälle in deinem Leben wohl überlegt geplant und magisch herbeigeführt. Freue dich, wenn du solche Zufälle in deinem Leben erkennst, dann befindest du dich auf dem richtigen Weg. Mache dir klar, dass eine magische Absicht dahintersteckt und denke darüber nach, welche Botschaft sie für dich beinhalten könnten. Zufälle erinnern dich auch daran, dass alles in deinem Leben nach einem magischen Zeitplan abläuft.



**SCHÜTZE**

23.11. - 21.12.

**„Löffel verbiegen war gestern“**

Die Magie erinnert dich daran, dass all deine Gedanken, Worte, Gefühle und Handlungen sich in deiner Aura widerspiegeln. Dann weiß jeder, woran er bei dir ist und fühlt sich sicher und geborgen in deiner Nähe.

Schau in dich hinein, um dich von allen finsternen Gedanken und Gefühlen zu befreien. Wenn du ganz ehrlich mit dir bist, handelst du aus deiner Integrität heraus und hast Mut zur Offenheit, denn dann gibt es nichts zu verbergen. Wenn du die Resonanz der Ehrlichkeit ausstrahlst, gehen auch andere offen und ehrlich auf dich zu.



**STEINBOCK**

22.12. - 20.01.

**„Wenn viele Leute in einem Team an einem Strang ziehen, können sie wirklich viel bewegen“**

Um ein gütiger Mensch zu werden, musst du dein Herz für die liebevollen Eigenschaften der Fürsorge und des Mitgefühls öffnen. Habe keine unrealistischen Erwartungen an dich und gönne dir das Lob, das du verdienst. Wenn du etwas für dich selbst tust, sendest du die gleiche liebevolle Energie automatisch auch anderen Menschen. Strecke deine Hände den Einsamen entgegen, locke die Schüchternen aus der Reserve, beziehe alle Menschen, die sich ausgeschlossen fühlen, ins Geschenk ein und tröste die Traurigen.



**EINE ZEITREISE ZURÜCK IN DAS JAHR 2005**

Heutzutage verzaubern die Ehrlich Brothers die größten Arenen Deutschlands, aber jeder fängt mal klein an – auch Andreas und Chris. Wenn sie in Interviews über ihre Anfangszeiten der Zauberei berichten, erzählen sie häufig von vielen Firmenveranstaltungen, bei denen sie aufgetreten sind.

Meine Kollegen wissen um meine Leidenschaft für die Magie und dass ich den Fanclub für die Ehrlich Brothers leite. So kam eines Tages ein Mitarbeiter auf mich zu: „Eva, ich habe die Zauberbrüder auch schon mal live gesehen!“

Auf einem Betriebsfest seines früheren Arbeitgebers – im Jahr 2005! Das weckte natürlich meine Neugier und schließlich kam heraus, dass er sogar noch Fotos von diesem Auftritt hat. Ich musste echt schmunzeln – aber seht selbst! 😊

Zum Glück haben sich die beiden in ihrem gesamten Bühnenoutfit gesteigert, sogar die Illusionen haben ein „Update“ erhalten.

Erkennt ihr die Unterschiede?





Sonnenblenden fürs Auto

Alle Fanartikel sind am Merchandising-Stand bei den Shows und jetzt auch im brandneuen Online-Shop der Ehrlich Brothers unter [www.ehrlich-brothers-shop.com](http://www.ehrlich-brothers-shop.com) erhältlich.

Viel Spaß beim Stöbern und Shoppen.

# „ZAUBERHAFTES SUCHBILD“

ORIGINAL



Erneut haben wir ein zauberhaftes Suchbild für euch. Es haben sich zehn Fehler im unteren Bild eingeschlichen.

Viel Spaß beim Suchen – cheers!



Copyright: © Pixabay



# COLDPLAY/DAVID GARRETT – VIVA LA VIDA



Sie zählt zu den puristischsten, aber auch zu den wirkungs- und gefühlvollsten Illusionen der Ehrlich Brothers: Die schwebende Rose. Eine Illusion, auf das Minimum beschränkt. Es braucht nicht mehr als ein Klavier, ein Meer aus Kerzen und einem simplen Blatt Papier. Dieses lässt Chris von einer Zuschauerin untersuchen und danach wie von Zauberhand schweben. Doch das ist längst nicht alles: Zum Abschluss der Illusion faltet er eine Rose aus dem Blatt Papier, setzt sie in Flammen und hält schließlich urplötzlich eine echte, duftende Rose für seine Auserwählte in der Hand.

Natürlich braucht diese Illusion ein Lied, das in der gesamten Arena für eine zauberhafte Atmosphäre sorgt. Seit „Magie – Träume erleben“ ist „Viva la Vida“, in der Interpretation von Stargeiger David Garrett, das Musikstück, das zum Träumen einlädt – jedes Mal live von Andreas am Klavier begleitet. Das Original von der britischen Pop-Rock-Band „Coldplay“ handelt von den Gedanken eines früheren Königs, der die Veränderungen in seinem Land nach seinem Regiment beobachtet. Es werden Textstellen aus der Bibel zitiert, die imposanten Chorgesänge und orchestrale Glockenklänge spiegeln diesen Charakter auch musikalisch wider.

„Viva la Vida“ wurde 2008 veröffentlicht und erreichte die Top 5 der deutschen Charts. In Großbritannien und den US-Billboard Charts sicherte sich dieser Titel sogar Platz 1. Bereits ein Jahr später wurde das Lied mit dem Grammy für den „Song of the Year“ ausgezeichnet. Im Jahr 2012 interpretierte der berühmte Stargeiger David Garrett „Viva la Vida“ als eine reine Instrumentalversion, die bis heute die musikalische Untermalung der schwebenden Rose ist. Auch wenn kein Gesang während der Illusion zu hören ist, sind hier die Lyrics für euch. Denn sind wir mal „ehrllich“, wir summen doch alle immer wieder aufs Neue mit, oder? 😊

**Lyrics:**

I used to rule the world  
Seas would rise when I gave the word  
Now in the morning, I sleep alone  
Sweep the streets I used to own

I used to roll the dice  
Feel the fear in my enemy's eyes  
Listen as the crowd would sing  
Now the old king is dead!  
Long live the king!

One minute I held the key  
Next the walls were closed on me  
And I discovered that my castles stand  
Upon pillars of salt and pillars of sand

**Chorus:**

I hear Jerusalem bells are ringing  
Roman Cavalry choirs are singing  
Be my mirror, my sword and shield  
My missionaries in a foreign field  
For some reason I can't explain  
Once you go there was never,  
never a honest word  
And that was when I ruled the world

It was a wicked and wild wind  
Blew down the doors to let me in  
Shattered windows and the sound  
of drums  
People couldn't believe what I'd become

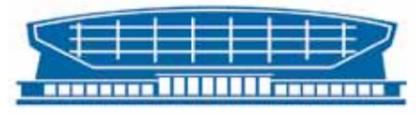
Revolutionaries wait  
For my head on a silver plate  
Just a puppet on a lonely string  
Oh, who would ever want to be king?

**Chorus 2:**

I hear Jerusalem bells are ringing  
Roman Calvary choirs are singing  
Be my mirror, my sword and shield  
My missionaries in a foreign field  
For some reason I can't explain  
I know Saint Peter won't call my name  
Never an honest word  
But that was when I ruled the world

Oh, oh, oh, oh, oh  
Chorus 2

Ein zauberhaftes Dankeschön geht an:



Songwriter: Christopher Anthony John Martin / Guy Rupert Berryman / Jonathan Mark Buckland / William Champion  
Songtext von Viva La Vida © Universal Music Publishing Group

# EHRlich BROTHERS

© Sebastian Konopix

FASCINATION  
ROCK STARS OF MAGIC

6. APRIL  
2019

The SSE Arena, Wembley

London

Karten unter: [www.ehrlich-brothers.com](http://www.ehrlich-brothers.com)